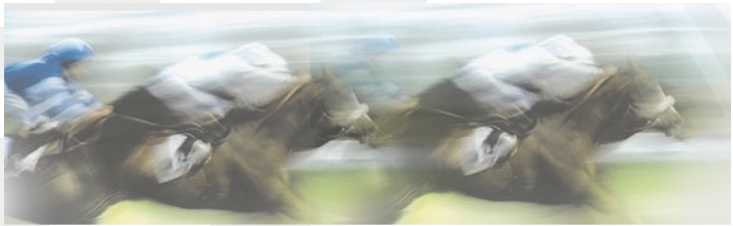


itezheim[®]
...liegt gut im Rennen



Jahresrückblick 2007



*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
liebe Besucher und
Freunde der Gemeinde
Iffezheim,*

*es ist in Iffezheim inzwischen Tradition,
das Neue Jahr mit einem Rückblick auf
das gerade Gewesene zu beginnen. Ich
hoffe, Sie konnten besinnliche und
friedvolle Weihnachtsfeiertage im Kreise
Ihrer Lieben erleben und erfolgreich ins
Neue Jahr durchstarten.*

*Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr
2007, welches durch prägende Ge-
schehnisse und Erfolge, vielleicht aber
auch durch Niederlagen, bei jedem Ein-
zelnen unterschiedlich in die persönliche
Geschichte eingegangen ist.*

*Nicht alljährlich wiederkehrende Ereig-
nisse waren sicherlich das 150-jährige
Vereinsjubiläum des Männergesangver-
eins-Liederkränz 1857 e.V. sowie die
Gründung der neuen Städtepartner-
schaft mit der Gemeinde Mondol-
fo/Italien. Mit ihr wird Iffezheim zukünftig
über die Staatsgrenze hinaus regen
Gedankenaustausch betreiben.*

*Lassen Sie uns in nachfolgendem
Rückblick gemeinsam die Highlights
2007 nochmals in Erinnerung rufen.*

*Ich möchte es an dieser Stelle nicht ver-
säumen, denjenigen zu danken, die sich
stets aufs Neue um die Belage unserer
Gemeinde verdient gemacht haben.*



*So gilt mein besonderer Dank den Mit-
gliedern der örtlichen Vereine, den Hilfs-
organisationen und allen Bürgerinnen
und Bürgern, die sich ehrenamtlich in
den Dienst des Nächsten gestellt haben.*

*Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2008.*

Ihr

*Peter Werler
Bürgermeister*

Partnergemeinden



Mondolfo



Iffezheim



Hoppegarten

Das Jahr 2007 in Zahlen

Bürgerbüro

Einwohnerzahl		
am 01.01.2007	4.845	(VJ. 4.845)
am 01.12.2007	4.827	(VJ. 4.880)
Abnahme	18	(VJ Zunahme 35)
Zuzüge 2007	189	(VJ 274)
Wegzüge	204	(VJ 249)
Geburten	27	(VJ 32)
Todesfälle	30	(VJ 22)

Am 01.12.2007 waren in Iffezheim 825 (VJ 817) Personen (=17,1 % VJ 16,7 %) 65 Jahre und älter. Der weibliche Anteil der Bevölkerung mit 2.441 (VJ 2.446) Einwohnerinnen lag mit 55 Personen über dem Anteil der männlichen mit 2.386 (VJ 2.434) Einwohnern.

Derzeit leben 266 (VJ 293) ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gemeinde, das sind 5,5 % (VJ 6 %) der Gesamtbevölkerung.

Personalausweise / Reisepässe

455 Personen haben bis 01.12.2007 einen neuen Personalausweis erhalten, 13 Personen wurde ein vorläufiger Personalausweis ausgestellt. Insgesamt 149 reiseffreudige Iffezheimer erhielten den neuen eReisepass, in 15 Fällen musste wegen einer dringend anstehenden Reise ins Ausland ein vorläufiger Reisepass ausgestellt werden. 63 Kinder erhielten Kinderreisepässe.

Zum 1. November 2007 wurde die zweite Generation des so genannten elektronischen Reisepasses „ePass“ eingeführt. Die seit November 2005 gültige erste Generation dieses Passes enthält nun in der Folgeversion zusätzlich einen Chip, auf dem neben den üblichen Passdaten auch das Passfoto als biometrisches Merkmal gespeichert ist sowie zwei Fingerabdrücke des Passinhabers. Zum Abnehmen der Fingerabdrücke wurden die beiden Arbeitsplätze des Bürgerbüros mit Fingerabdruck-Scannern ausgerüstet.

Fahrausweise

145 Personen haben in 2007 einen Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis gestellt. Diese Anträge wurden nach Überprüfung und Bestätigung dem Landratsamt Rastatt zugeleitet.

Von den Anträgen betrafen 43 den Umtausch des bisherigen Führerscheines in den neuen EU-Kartenführerschein.

Fischereischeine

Insgesamt 35 Antragsteller erhielten einen neuen Fischereischein.

Rentenanträge

28 Personen haben einen Antrag auf eine Versichertenrente gestellt, weitere 75 Bürger wurden in Rentenfragen ausführlich beraten.

Sozialleistungen

Die Zahl der Anträge auf die verschiedenartigsten Sozialleistungen liegt mit rund 200 Fällen erneut im Bereich der vergangenen Jahre.

Lohnsteuerkarten

Für das Jahr 2007 wurden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Gemeinde insgesamt 3.874 Lohnsteuerkarten (VJ. 3.480) ausgestellt.

Gewerbebetriebe

In Iffezheim waren am 01.12.2007 insgesamt 417 Gewerbebetriebe gemeldet. 71 Unternehmen wurden im Berichtsjahr neu angemeldet, 28 Betriebe haben ihre Tätigkeit eingestellt. In 25 Fällen waren Änderungen zu den Gewerbebeiträgen erforderlich.

Standesamt

Insgesamt wurden bis Redaktionsschluss 23 (VJ. 21) Eheschließungen und 16 Sterbefälle (VJ. 12) beurkundet. Ferner fanden insgesamt 30 Bestattungen (VJ. 30) statt. Kirchaustritte waren in 18 Fällen zu bearbeiten (VJ = 7 Fälle).

Personalamt

Zum Ende des Jahres 2007 beschäftigte die Gemeinde Iffezheim insgesamt sechs Beamte, 49 Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigte sowie einen Auszubildenden. Ein Mitarbeiter befindet sich in der Freizeitphase seiner Altersteilzeit.

Insgesamt schieden im abgelaufenen Jahr 2007 drei Beschäftigte aus dem Dienst der Gemeinde aus. Hierbei wurden die frei werdenden Stellen durch Herrn Timo Oberle (Klärwärter), Frau Maria Frank (Kernzeitbetreuung) und Frau Annette Lange (Jugendreferentin) wieder besetzt. Ferner wurde Frau Manuela Merkel (Kernzeitbetreuung) als Krankheitsvertretung befristet eingestellt.

Mit Einführung des neuen Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) zum 01.10.2005, war im abgelaufenen Jahr 2007 gemäß § 18 erstmals ein Leistungsentgelt in Höhe von einem Prozent der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres aller Bediensteten (rd. 9.200 €) auszuschütten. Wäre es in 2007 tariflich noch möglich gewesen, dieses eine Prozent nach dem so genannten „Gießkannenprinzip“ an alle Beschäftigten gleichmäßig auszubezahlen, konnten sich Arbeitgeber und Personalrat jedoch bereits im ersten Jahr der Einführung auf eine Betriebsvereinbarung einigen, die auf tatsächlichen Leistungen gemäß individueller Leistungsbewertungen basiert. Sowohl auf der Arbeitgeberseite als auch im Personalrat hatte man es sich nicht leicht gemacht, diese doch sensiblen Bewertungen zeitnah durchzuführen. Bewertet wurden alle unter den TVöD fallenden Beschäftigten. Kriterien hierbei waren das quantitative und qualitative Arbeitsergebnis, die Einsatzbereitschaft, Kundenorientierung, Teamorientierung und bei Führungskräften das Führungsverhalten.

Kernzeitbetreuung

Das Erfolgsmodell Kernzeitbetreuung in der Grundschule erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Derzeit sind 80 Kinder zu diesem Betreuungsangebot angemeldet, in Spitzenzeiten werden bis zu 58 Kinder gleichzeitig betreut. In diesem Jahr wurde erstmals eine Ferienbetreuung für 2,5 Wochen in den Sommerferien angeboten, hier waren 17 Kinder angemeldet.

Sporthalle

Über die Nutzung der Sporthalle wird seit dem Neubau eine Statistik geführt. Die Halle wurde für den Sportunterricht der Schulen zu 54 % und durch Vereine zu 46 % genutzt. Die Vereine nutzen die Halle zu 57 % von Jugendlichen und zu 43 % von Erwachsenen.

Forst

Im Gemeindewald wurden etwa 2.500 fm Holz eingeschlagen. Zusätzlich wurden etwa 90 Lose Schlagraum an Selbstwerber vergeben.

Freiwillige Feuerwehr

Für die Freiwillige Feuerwehr war das Jahr 2007, was die Anzahl der Einsätze angeht, eher ein ruhigeres Jahr. Insgesamt 23 Einsätze der unterschiedlichsten Art sind bis Redaktionsschluss aufgelaufen. Die meisten Alarmierungen fanden dabei in den Monaten März mit vier Einsätzen und im November mit fünf Einsätzen statt. Neben den Einsätzen war die Wehr noch zu 17 Feuersicherheitsdiensten bei größeren Veranstaltungen eingesetzt.

Dass die Brandbekämpfung einen immer geringer werden Anteil bei der Arbeit der Feuerwehr aufweist, zeigt auch wieder die diesjährige Statistik. Vier kleineren Bränden stehen 19 Einsätze technischer Hilfeleistungen der unterschiedlichsten Art gegenüber. So war im März im Unterwasser der Staustufe ein mit Eisenschrott beladenes Motorschiff voll Wasser gelaufen. Die Pumpen liefen hierbei den gesamten Tag über, um das Schiff solange über Wasser zu halten, bis die eingesetzten Taucher die gerissenen Schweißnähte wieder abgedichtet hatten.

Leider war im März unter den Einsätzen auch wieder ein tödlicher Verkehrsunfall auf der B 500 zu verzeichnen.

Die aktive Wehr hat eine Stärke von 79 Aktiven, der Altersmannschaft gehören 23 ehemalige Aktive an, in der Jugendfeuerwehr befinden sich elf Jungs und Mädchen zur Ausbildung.

Einsatzstatistik:

▪ Kleinbrände	4
▪ Verkehrsunfälle	2
▪ Technische Hilfeleistungen	11
▪ Einsätze auf Gewässer (öl)	2
▪ Brandmeldeanlagen	4



Das Jahr 2007

JANUAR

Neujahrsempfang in der Festhalle

Eine stattliche Anzahl von Iffezheimerinnen und Iffezheimern sowie auswärtigen Gästen waren der Einladung zum Neujahrsempfang der Gemeinde Iffezheim am Sonntag, 07. Januar 2007 in die Festhalle gefolgt und bekundeten so ihr starkes Interesse am kommunalpolitischen Geschehen in unserer Gemeinde.

Bürgermeister Peter Werler konnte unter den Ehrengästen die beiden Landtagsabgeordneten unseres Wahlkreises, Wolfgang Jägel mit Ehefrau und Gunter Kaufmann, zahlreiche Bürgermeisterkollegen aus den Landkreismunicipalitäten, Bürgermeister Klaus Ahrens aus unserer Partnergemeinde Hoppegarten sowie die Gemeinderäte, Schuldirektoren und Bürgermeister a. D. Otto Himpel mit Gattin begrüßen.

In seiner Ansprache ließ das Ortsobershaupt das vergangene Jahr, das aus seiner Sicht sehr erfolgreich gewesen war, Revue passieren. Besonders ging er hierbei auf die Themen Jugendeinrichtung in der Gemeinde Iffezheim, die stattgefundene Fußballweltmeisterschaft und das geplante England-Camp ein.

Er betonte, dass das Jahr 2007 eindeutig im Zeichen unserer Vereine stehe. Die Vereine genießen seit jeher in unserer Kommune einen hohen Stellenwert und werden demgemäß von der Gemeinde nach Kräften, sowohl ideell als auch finanziell, unterstützt. Noch zwei Vereinen fehle es an den vor allem für eine vernünftige Jugendarbeit notwendigen Einrichtungen. So gehe beim Kleintierzuchtverein eine lange Suche nach einem geeigneten Standort für die Errichtung einer Zuchtanlage zu Ende. Der Reit- und Rennverein St. Georg beschäftige sich schon lange mit dem Bau einer Reithalle. Im Jahr seines immerhin auch schon 40-jährigen Bestehens sei es nun soweit und die Bauarbeiten dazu hätten auch bereits begonnen.

Die ganz besondere Aufmerksamkeit aller genieße aber im Jahr 2007 vor allem unser Männergesangverein-Liederkränz mit seinen Feierlichkeiten und Veranstaltungen zu seinem 150-jährigen Bestehen. Die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs durch den Verein bilde den Auftakt zu den vielen geplanten Veranstaltungen im Zusammenhang mit diesem seltenen Ereignis. „Unser Ort kann stolz auf den Verein sein, der in unserem kulturellen Leben eine entscheidende Stellung einnimmt“, so der Bürgermeister.

Ein Schwerpunkt innerhalb der Kommunalpolitik bilde weiterhin die Entwicklung unserer Schulen, führte der Bürgermeister weiter aus. Sowohl mit der räumlichen Ausstattung als auch mit der Bereitstellung der erforderlichen Sachkosten haben unsere Schulen den notwendigen Spielraum, sich zu entfalten. Um dem gesellschaftlichen Wandel gerecht zu werden, müssen weitere Voraussetzungen geschaffen werden, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen und zu fördern. Das fange bei ausreichenden Betreuungsangeboten für Kleinkinder an. Schon jetzt habe die Gemeinde mit dem Kindergartenträger die Möglichkeiten geschaffen, Kindern ab zwei Jahren einen Kindergartenplatz

anbieten zu können. Nächste Aufgabe werde es sein, an der Haupt- und Realschule ein Ganztagesangebot einzurichten. Allerdings sollte dies keine Halbtageschule mit zusätzlicher Betreuung, sondern Ganztagesunterricht sein.

Zum Schluss seiner Rede verwies Bürgermeister Werler auf den neuen Internetauftritt der Gemeinde, der dem neuen Corporate Design angepasst wurde und künftig auch elektronische Bürgerdienste anbieten werde.

Der 1. Vorsitzende des Männergesangvereins Liederkranz Iffezheim Karlheinz Schäfer nahm die Gelegenheit wahr, nochmals in eigener Sache auf das 150-jährige Jubiläum des Vereins und die zahlreichen damit verbundenen Veranstaltungen im Jahr 2007 hinzuweisen und stellte die Festdamen im Jubiläumsjahr vor.



Die Festdamen des Jubelvereins

„Wir sind in unserer Gemeinde in der glücklichen Situation, dass es viele Menschen bei uns gibt, die Verantwortung in unserer Gemeinschaft übernehmen. Ihnen dafür Dank zu sagen ist eine Pflicht und Verpflichtung zugleich“. Mit diesen Worten leitete Bürgermeister Werler über zur Ehrung von Herrn Wolfgang Bleich, Herrn Helmut Hertweck und Adolf Stößer, die dreißig Jahre und mehr Vorsitzende von Iffezheimer Vereinen sind. Namens des Gemeinderates verlieh der Bürgermeister diesen verdienten Persönlichkeiten die Ehrennadel der Gemeinde Iffezheim.

Prunk- und Fremdensitzungen des ICC



Einen aus dem Gemeindegeldbeutel alimentierten Geldscheißer mit dem der Internationale Club seinen finanziellen Problemen Herr werden will, zeigt der diesjährige Fasnachtsorden, den Sitzungspräsident Bernd Hansmann nach dem fulminanten Auftakt seiner 40. Sitzung durch den Fanfarenzug Iffezheim vorstellte. Ihm zur Seite stand Vize Peter Härtel in seiner 64. Sitzung.

Zahlreiche närrische Vollblüter brachte der Iffezheimer Carnivals Club an den Start eines großartigen Programms, das wieder nur den Schluss zuließ: „Wo kann's schöner sein als in Iffezheim...“, so aus der Presse zu entnehmen.

Ein grande Spectacollo vollführte der stressierte, piccolo Austauschrentner Antonio In Flagranti (Meingold Merkel) aus Mongolfo, der seine künftige Partnerschaftsgemeinde auf



Herze und Niere prüfte. Vor dem Tränenlachenden Publikum erzählte er von seinen Treffen mit der Ortsprominenz, wie dem Pasta-Fan 'ans-Jörg Oesterle, dem Schlitzohrle und Scheffe von die Sozialiste 'arald „Glaser Fritzele“ Schäfer, seine grande Freund, den Schwalbe Antonio Schniertsauerle, aus die größte Orgel der Welt und ging mit San Lorenzo die Schubkarelle schiebend 'öfele pflastereren, bevor er mit Ehrenrentner Otto 'impele eine Ausflug in die pfälzische Toscana für Hartz-IV-Empfänger machte. Nur mit der Zugabe „Zwei kleine Italiener“ gab sich das Publikum zufrieden und ging in die Pause, aus der sie der große fanfarenspielende Iffezheimer Exportschlager holte und wieder auf Touren brachte.



Mit dabei die Minigarde des ICC

Erster Preis für die INI-Jugend

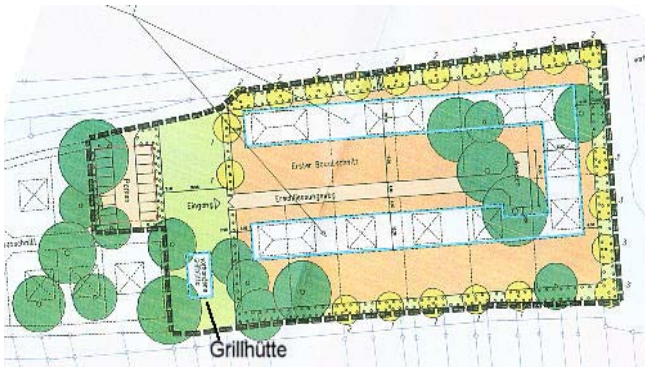


Vertreter der Jugend der INI

Die Iffezheimer Störche, ihr Leben, ihre Kinderstube und ihr Flug in den Süden haben die Kinder der Jugend der Initiativegruppe Naturschutz in ihrem Tagebuch zusammengefasst,

das sie mit Basteleien ergänzten. Ein Werk, das die Jury überzeugte, so dass die 22-köpfige Delegation aus Iffezheim am 21. Januar 2007 den ersten Preis aus den Händen der Parlamentarischen Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung und Ländlichen entgegen nehmen konnte.

Bau der Kleintierzuchtanlage wird Wirklichkeit



Einstimmig verabschiedete der Gemeinderat als Satzungsbeschluss am 22. Januar 2007 den Bebauungsplan „Kleintierzuchtanlage Iffezheim“ im Gewann „Plohn“. Damit war für die Iffezheimer Kleintierzüchter der Weg frei zum Bau ihrer Stallungen und die langjährige Suche nach einem geeigneten Standort ging für den Verein zu Ende.

Neujahrsempfang unserer Partnergemeinde Hoppegarten



Artur Boehlke (Mitte) – links: Vorsitzender der Gemeindevertretung Rainer Storch – rechts: Bürgermeister Klaus Ahrens

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Hoppegarten am 25. Januar, zu dem auch Bürgermeister Peter Werler zu einem Kurzbesuch in unsere Partnergemeinde gereist war, wurde Artur Boehlke mit der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Hoppegarten ausgezeichnet.

Der Name „Hoppegarten“ ist in Deutschland und in Europa Symbol und Synonym für den Pferdesport. Davon profitiert unsere Partnergemeinde – wie Iffezheim auch - weit über die Gemeinde- und die Landesgrenzen hinaus.

Herr Artur Boehlke, am 31. August 1938 in der Nachbargemeinde Neuenhagen bei Berlin geboren, hat sich immer über ein normales Maß hinaus, ob beruflich oder auch ehrenamtlich, für den Erhalt der Rennbahn eingesetzt.

Februar

Haushalt 2007 verabschiedet

Der Gemeinderat verabschiedete in seiner Sitzung vom 12.02.2007 einstimmig die Haushaltssatzung für das laufende Jahr 2007 sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe. Hierbei betragen die Einnahmen und die Ausgaben des Verwaltungshaushalts 8.859.108 Euro, der Vermögenshaushalt schlägt mit insgesamt 1.672.682 Euro zu Buche.

Wie Bürgermeister Peter Werler ausführte, sei der Vermögenshaushalt um 650.000 Euro gegenüber dem Vorjahr gestiegen, was vor allem an dem gestiegenen Anteil an der Einkommensteuer und den höheren Einnahmen aus der Gewerbesteuer liege. Hierzu habe auch wesentlich die Erhöhung des Hebesatzes um 10 Punkte, entsprechend drei Prozent, beigetragen, wodurch der Gemeinde 45.000 Euro an zusätzlichen Steuern zufließen, was aber zu höheren Schlüsselzuweisungen und zu geringeren Einnahmeverlusten durch Ausgleichsabgaben führe. Iffezheim gehöre auch weiterhin zu den Gemeinden mit den geringsten Hebesätzen. Insgesamt seien 2,65 Millionen an Zuweisungen an die Gemeinde eingeplant, erklärte der Bürgermeister.

Rathausstürmung am „Schmutzigen Donnerstag“



Oberstes Narrengericht des ICC

Wie gewohnt übernahmen auch im Jahr 2007 am „Schmutzigen Donnerstag“ wieder die Narren die Leitung der Gemeindeverwaltung. Bürgermeister Peter Werler wurde kurzerhand für die närrischen Tage seines Amtes enthoben.

Das gestaltete sich allerdings zunächst schwierig, weil die Rathauserstürmer das Gemeindeoberhaupt im Rathaus nicht auffinden konnten. Vom Pfarrhausbuckel kam er mit seinem neuen kostengünstigen und umweltschonenden Dienstfahrzeug zum Narrengericht angefahren. Dieses hatte dieses Mal offensichtlich große Probleme, dem abgesetzten Bürgermeister im vergangenen Jahr größere Vergehen nachzuweisen; zur Aufklärung der wenigen Beschuldigungen trug der Angeklagte durch seine Zeugnisverweigerung („Ich sag nix!“) wenig bei. So blieb dem Narrengericht nichts anderes übrig, als ihn global zu folgenden Sühneleistungen zu verurteilen: närrischer Liedvortrag, Faschingstanz und Büttensrede.



Bürgermeister Werler mit den neuen „Dienstfahrzeug“

Während er die Büttenrede selbst übernahm und dabei aus dem Alltag des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung berichtete, wurde er beim Liedvortrag und beim Tanz tatkräftig vom Männergesangverein Iffezheim unterstützt.



Tanzgruppe des Männergesangvereins Iffezheim

Fulminanter Höhepunkt war die von der Männerjugend des Liederkranzes aufgeführte „Tanz“-Darbietung „Haarewaschen“, die die zahlreichen Zaungäste zu wahren Begeisterungstürmen hinriß.

Fastnachtsumzug mit schallendem „Iffze helau“

Der Hl. Petrus meinte es in diesem Jahr besonders gut mit den Narren. Bei herrlichem Sonnenschein und warmen Temperaturen versammelte sich ein großes Narrenvolk an der Umzugsstrecke und die Stimmung war schon vor den Böllerschüssen, die den Umzug in Bewegung setzten, ausgelassen. Wenn sich auch weniger Gruppen zu diesem Umzug angemeldet hatten, so tat dieser Umstand der guten Laune der Akteure und der Zuschauer dennoch keinen Abbruch.

Pünktlich um 14.11 Uhr setzte sich der närrische Gaudiwurm unter der Führung des Fanfarenzugs in Bewegung. Dieser heizte auch sogleich mit kräftigen Rhythmen die Stimmung des die Straßen flankierenden Publikums gehörig auf.



Narrenziehen bei bestem Kaiserwetter

Musikalisch wurde der Umzug überdies durch den Musikverein Iffezheim und der Musikkapelle aus Sandweier begleitet, die für Stimmung und gute Laune entlang der Hauptstraße sorgten.



Männergesangverein-Liederkranz

Der Männergesangverein-Liederkranz, der in diesem Jahr bekanntlich sein 150-jähriges Bestehen feiert, hatte seine Gründungsmitglieder mobil gemacht, die - zwar schon sehr betagt und oftmals auch nicht mehr gut zu Fuß - es sich dennoch nicht nehmen ließen, zum diesjährigen Jubiläum Präsenz zu zeigen.

Männerballett wurde Fasenachter des Jahres

Inzwischen fester Bestandteil zum Abschluss einer jeden Kampagne kürte der Iffezheimer Carnivals Club auch im Jahr 2007 den Fastnachter des Jahres. Dieser wurde wie immer von den Besuchern der insgesamt drei Prunk- und Fremdensitzungen in „geheimer“ Abstimmung gewählt.

Mit über einem Drittel der abgegebenen 671 Stimmen konnte sich das ICC-Männerballett mit seinem Dschungeltanz deutlich gegen die durchaus starke Konkurrenz durchsetzen. Eine Augenweide, wie sich die zahlreichen Besucher der Straßenfasenacht auf dem Chaisenbuckel überzeugen konnten.



Männerballett des ICC

Den zweiten Platz erschwommen und ertratschten sich die beiden Seniorensynchronschwimmerinnen Beate Hauns und Karin Kratzer, die trotz einstelliger Temperaturen ihre Plan- tagen füllende Orangenhaut preisgaben und als 70-jährige Pfirsiche in das kühlende Nass sprangen.

Den dritten Platz belegten die Stimmungsmacher des Fanfa- renzugs Iffezheim.



Beate Hauns und Karin Kratzer(v.l.)

Mutwillige Sachbeschädigung am Ortseingang Ost

Ein Ereignis der unnötigen Sorte stellten unsere Mitarbeiter des Bauhofes am Montag, 19.02.2007 fest.

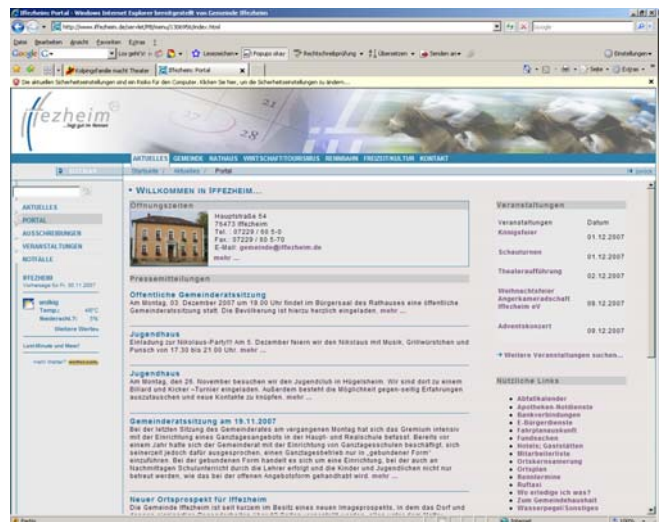
Die am Lärmschutzwall an der B 36 am Ortseingang Ost angebrachten Pferdefiguren (Reliefs) wurden durch Unbe- kannte mutwillig stark beschädigt. Die Sachbeschädigung muss in der Nacht vom Faschingsonntag (18.02.) auf den Rosenmontag (19.02.) erfolgt sein, da das Ensemble am Sonntag tagsüber noch intakt war.



Sachbeschädigung am Ortseingang

März

Neuer Internetauftritt der Gemeinde Aktuell - informativ - bürgernah



Portal des neuen Internetauftritts

Zum 01. März 2007 ging die neu gestaltete Homepage der Gemeinde Iffezheim (www.iffezheim.de) online. Die neuen Seiten wurden auf Basis der dvv.Portalplattform der Kom- munalen Informationsverarbeitung Baden-Franken entwi- ckelt. Neue Anforderungen an das Medium „Internet“ mach- ten dies erforderlich.

Virtuellen Besuchern stehen neben allgemein interessanten Informationen über unsere Gemeinde aktuelle Pressemitteil- ungen der Verwaltung, Schulen und sonstigen Gemeinde- einrichtungen sowie die jeweiligen Tagesordnungen öffentli- cher Gemeinderatssitzungen mit Beschlussvorlagen und Beschlüssen zur Verfügung.

Kernstück bilden jedoch die E-Bürgerdienste, die je nach Art des Vorganges mittels Online-Verfahren den Gang zum Rathaus oder zu übergeordneten Behörden ersetzen, da das Verwaltungsportal Baden-Württemberg (www.service-bw.de) diese Technologie gleichermaßen nutzt und pflegt.

150 Jahre Männergesangverein-Liederkranz 1857 e.V.

Festbankett



Männergesangverein Liederkranz-Iffezheim

Eine gelungene Geburtstagsfeier konnte der Männergesangverein-Liederkranz 1857 bei seinem Festbankett am 31. März 2007 in der Iffezheimer Festhalle feiern.

Der ausführliche Bericht zu den gesamten Festveranstaltungen anlässlich des 150-jährigen Vereinsjubiläums des Männergesangvereins ist unter den Vereinshighlights dieses Vereines detailliert nachzulesen.

Neue Hinweisbeschilderung

Im März wurde damit begonnen, die neue Hinweisbeschilderung an markanten Kreuzungen im Ort aufzustellen. Der Ort erhielt hierdurch eine einheitliche Wegweisung, um Ortsfremden eine Orientierungshilfe zu bieten, öffentliche Einrichtungen und wichtige Ziele auffinden zu können.



April

Betriebsjubiläum der Firma Leuchtner Gips- und Stuckateurgeschäft

Seit sechzig Jahren ist die Gipserei Leuchtner in und um Iffezheim aktiv. Zwar legte Firmengründer Anton Leuchtner seine Meisterprüfung bereits 1937 ab und arbeitete in dieser Zeit bereits selbständig, jedoch wurde das Gipsergeschäft in der Dreherstraße offiziell erst im Dezember 1947 in die Rolle der Handwerkskammer eingetragen. Zu Neujahr 1969 trat Sohn Hubert Leuchtner in die Fußstapfen des Firmengrün-

ders und übernahm den Betrieb, der in der Kapellenstraße fortgeführt wurde. 1992 wurde die Einzelfirma in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Hubert Leuchtner als Geschäftsführer umgewandelt. 25 Jahre nach dem Umzug in die Kapellenstraße siedelte der Betrieb in das Industriegebiet um. Weitere fünf Jahre später übergab Hubert Leuchtner den Betrieb an seinen Sohn und Enkel des Gründers Martin Leuchtner weiter, der seither Geschäftsführer der Gipserei Leuchtner GmbH ist.



DRK-Ortsverband feierte 40-jähriges Vereinsjubiläum

Unter dem Motto „Lachen ist gesund“ feierte der Ortsverband Iffezheim des Deutschen Roten Kreuzes am 28.04.2007 sein 40-jähriges Vereinsjubiläum in der Festhalle. Mit Harald Hurst & Gunzi Heil hatte der Ortsverband ein Duo verpflichtet, das in punkto Heilerfolge seines gleichen sucht. (Weiteres siehe Vereinshighlights des DRK Iffezheim).

Mai

40-jähriges Arbeitsjubiläum von Frau Gudrun Steuer



Gudrun Steuer und Bürgermeister Werler

Bürgermeister Peter Werler konnte in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 07.05.2007 die Verwaltungsangestellte des Rathauses Gudrun Steuer für 40-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst ehren. Frau Steuer ist seit dem 01.01.1979 in der Finanzverwaltung der Gemeinde tätig. Zuvor war Frau Steuer seit ihrer Ausbildung ununterbrochen bei der damals öffentlich rechtlichen Deutschen Fernkabel-Gesellschaft in Rastatt beschäftigt. Bürgermeister Werler überreichte ihr die Urkunde und sprach ihr Dank und Anerkennung für die in dieser Zeit treu geleistete Arbeit aus.

Bundesverdienstkreuz am Bande an Herrn Karl Kronimus verliehen



Karl Kronimus mit Familie und Landrat Jürgen Bäuerle sowie Bürgermeister Peter Werler

Am Donnerstag, 10. Mai 2007 wurde Herr Karl Kronimus in feierlichem Ambiente im Mitgliederraum der Bénazet-Tribüne auf der Rennbahn das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Bürgermeister Peter Werler konnte in seiner Eröffnungsrede hierzu die Familie Kronimus, Landrat Jürgen Bäuerle, den Gemeinderat mit Gattinnen/Gatten, Bürgermeister a. D. Otto Himpel mit Gattin sowie zahlreiche geladene Gäste recht herzlich willkommen heißen. Er betonte, dass zu einer besonderen verdienstvollen Auszeichnung für einen besonders verdienstvollen Menschen geladen wurde. Ohne der Laudatio des Landrats vorgreifen zu wollen, brachte der Bürgermeister seine Anerkennung und den Stolz für die Lebensleistung von Karl Kronimus im unternehmerischen Wirken zum Ausdruck. Als Anerkennung für herausragende Verdienste um die Gemeinde Iffezheim wurde Herr Kronimus als erstem Bürger unserer Gemeinde bereits im Jahre 2004 die Ehrennadel der Gemeinde Iffezheim verliehen.

Die offizielle Verleihung erfolgte durch den Landrat Jürgen Bäuerle. In seiner Rede erklärte der Landrat, dass der „Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland“, der heute in Form des „Verdienstkreuzes am Bande“ Herrn Kronimus verliehen wird, auf unseren 1. Bundespräsidenten Theodor Heuss zurückgehe. Heuss habe diesen Orden am 06. September 1951 gestiftet, dem Jahrestag des Zusammentritts des 1. Deutschen Bundestages. Der Verdienstorden soll für Leistungen verliehen werden, die im Bereich der politischen, der wirtschaftlich-sozialen und der geistigen Arbeit dem Wiederaufbau des Vaterlandes dienen. Er soll eine Auszeichnung all derer bedeuten, deren Wirken zum friedlichen

Wiederaufstieg der Bundesrepublik beiträgt. Theodor Heuss legte stets Wert auf die Feststellung, dass das Verdienstkreuz der Bundesrepublik keineswegs etwa dazu dienen solle, Eitelkeiten zu befriedigen. Er verstehe es in erster Linie als eine angemessene Auszeichnung für entsagungsvolle und opferbereite Arbeit am öffentlichen Wohle. Heute, über 50 Jahre nach der Stiftung des Verdienstordens, sei ein Bereich, nämlich der Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg, in den Hintergrund getreten. Geblieben sind aber die Hauptkriterien „Verdienste um die Bundesrepublik“, um „Demokratie und Gesellschaft“. Verdienste also, denen es seit den nicht leichten Anfängen unserer Bundesrepublik zu verdanken ist, dass die Grundlagen unserer Demokratie, unseres Rechtsstaates, unserer Bürgerfreiheiten, aber auch unseres individuellen Rechts auf freie Entfaltung bis heute erhalten und bewahrt werden konnten, so Bäuerle.

Der Landrat musste in seinen Ausführungen weit ausholen, damit das gesamte Wirken von Herrn Kronimus dargestellt werden konnte.



Karl Kronimus mit Landrat Jürgen Bäuerle (v.l.)

Landrat Jürgen Bäuerle hob besonders hervor, dass er sich heute freue und es ihm eine Ehre sei, im Namen unseres Bundespräsidenten Horst Köhler Herrn Karl Kronimus mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande auszeichnen zu dürfen. Ferner übermittelte er ausdrückliche Glückwünsche des Herrn Innenministers Heribert Rech sowie des Kreistags und der Kreistagsverwaltung und natürlich auch die des Landrats selbst.

Stall Diana engagiert sich in Iffezheim

Die Trainingszentrale Iffezheim bekommt prominenten Zuwachs. Der Inhaber des Gestütes Auenquelle und der Trainingsbetriebe Stall Diana in Mülheim und Hoppegarten, Karl-Dieter Ellerbracke, übernimmt ein Grundstück in der Trainingszentrale.

„Mit dieser Erweiterung erfährt die Trainingszentrale eine bedeutende Aufwertung und sie ist eine Bestätigung unseres hervorragenden Standortes“, betonte Bürgermeister Peter Werler.

Diana-Chef Karl-Dieter Ellerbracke sieht die geographisch günstige Lage in der Nähe zu den Rennbahnen in Frankreich und Italien ebenfalls als besonderen Vorteil an.

Bettina Seiser Deutsche Meisterin



Titelträgerin Bettina Sauer

Der Iffezheimer Tischtennisclub hatte im Mai allen Grund zum Jubeln. Hatte doch ihre Vereinskameradin Bettina Seiser sich am 28. Mai 2007 bei den 28. Deutschen Seniorenmeisterschaften in der Altersklasse 40 in Gütersloh den Titel im Damen-Doppel erkämpft. Für ihre Vereinskollegen war es eine Selbstverständlichkeit, sie mit einem Plakat und einer kleinen Meisterfeier in der Severin-Schäfer-Straße zu empfangen.

Juni

Bebauungsplan „Nördlich der Hauptstraße“ aufgestellt



Baugebiet „Nördlich der Hauptstraße“ am Ortseingang Ost

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04.06.2007 die Aufstellung eines Bebauungsplans „Nördlich der Hauptstraße“ mit Ausweisung einer Sonderbaufläche für einen Lebensmittelmarkt beschlossen. Die Gemeinde strebt zunächst an, die Sondergebietsausweisung für den Lebensmittelmarkt im Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Rasstatt zu erreichen. Auch wenn derzeit kein kurzfristiger Bedarf an Wohnbebauung herrsche, müsse das Thema Baugebiet „Nördlich der Hauptstraße“ wegen der dort geplanten Ein-

zelhandelsfläche auf den Tisch, erläuterte Bürgermeister Peter Werler.

Mit 275 Quadratmeter Einzelhandelsfläche je tausend Einwohner sei Iffezheim eklatant unterversorgt. Der Durchschnitt liege bei 385 Quadratmetern. Darüber hinaus entspreche die derzeitige Größe des vorhandenen EDEKA-Marktes nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Sanierung Ortskern I – Planungsauftrag

Ein wesentlicher Bestandteil der Sanierung Ortskern I Iffezheim ist die Gestaltung der Ortsmitte. Hiermit hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11. Juni 2007 eingehend befasst und beschlossen, die Umsetzung der gemeindlichen Maßnahmen zügig anzugehen. Vornehmlich geht es um die Erweiterung des Rathauses und die Schaffung notwendiger Flächen für die Verwaltung. Hierbei denkt man an den Abriss des nicht hoch eingestuftes Fachwerkhauses Hauptstraße 56 und Neubebauung mit einem Rathausanbau. Neben der Schaffung neuer Büroräume, Sanitärräume und Besprechungsräume soll dort auch ein neues Foyer mit einem behindertengerechten Zugang sowohl zum Neu- als auch zum Altbau des Rathauses entstehen. In diesem Anbau soll auch der Polizeiposten Iffezheim, der neue größere Räumlichkeiten sucht, untergebracht werden.



Ortsmitte um das Rathaus

Daneben geht es jetzt auch um die Planung des Straßenbereichs Hauptstraße, Hügelsheimer Straße, Lindenstraße sowie die Gestaltung des Platzes zwischen Kirche und Rathaus, dabei die Herbeiführung einer Verkehrsberuhigung in der Hauptstraße durch eine Verengung der Fahrbahn und die Neuordnung des ruhenden Verkehrs bzw. der Parksituation. Der Gemeinderat beauftragte für diese Voruntersuchungen und Entwurfsplanungen das Architekturbüro Pillich und Brink, das anhand von Modellen diverse Alternativen für die Gestaltung der Ortsmitte anschaulich erarbeiten soll.

Einweihung des Schulhofes der Grundschule Iffezheim

Nachdem die Umgestaltung des Schulhofes der Grundschule durch eine Elternaktion am 21.04.2007 abgeschlossen wurde, konnte die neue Anlage am Samstag, 30. Juni 2007 offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

An dieser Stelle möchten wir den Eltern für ihr Engagement und Einsatzbereitschaft nochmals unseren Dank aussprechen.



Neu gestalteter Schulhof der Grundschule

Juli

Katholisches Pfarrfest



Flaniermeile Lindenstraße

Mit traditionell drei Böllerschüssen nach dem Vorabendgottesdienst am 07. Juli 2007 wurde das in der Regel alle fünf Jahre stattfindende katholische Pfarrfest eröffnet. Mit Melodien aus ihren Konzertprogrammen gab der Musikverein Iffezheim ein sich anschließendes Platzkonzert. Rockte die Band „The Martens“ mit ihrer Musik auf der Bühne vor dem Rathaus, fesselte die Newcomerband „Flance Insence“ ihre Zuhörer in der Bar des Fußballvereins. Bis in die späten Nachstunden und am darauf folgenden Sonntag verwöhnten die teilnehmenden örtlichen Vereine die Besucher mit kulinarischen Leckerbissen.

Besuchen Sie uns www.iffezheim.de

Neue Straße: „Im Rennbahngarten“



„Im Rennbahngarten“

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 09. Juli 2007 legte sich der Gemeinderat bei der neu entstehenden Straße auf dem Gelände der ehemaligen Gastboxen in der Josefstraße auf den Straßennamen „Im Rennbahngarten“ fest. In diesem Erschließungsgebiet werden insgesamt 20 Doppelhaushälften errichtet.

Festumzug anlässlich des 150-jährigen Vereinsjubiläums des Männergesangvereins-Liederkranz 1857 e.V.



Festumzug des Männergesangvereins-Liederkranz am 22.07.07

Ein rauschendes dreitägiges Geburtstagsfest feierte der Männergesangverein Liederkranz anlässlich seines 150-jährigen Vereinsjubiläums. (Weiteres siehe Vereinshighlights des Männergesangvereins).

Landesnichtraucherschutzgesetz zum 01. August 2007 in Kraft getreten

Der Landtag hat am 25.07.2007 das Landesnichtraucher-
schutzgesetz (LNRSchG) verabschiedet. Dieses Gesetz hat
zum Ziel, dass in Schulen, sowie bei schulischen Veran-
staltungen, in Jugendhäusern, in Tageseinrichtungen für Kinder,
in Behörden, Dienststellen und sonstigen Einrichtungen des
Landes und der Kommunen sowie in Krankenhäusern, Pfl-
egeeinrichtungen und Gaststätten nicht geraucht wird.
Hiervon sind auch alle öffentlichen Gebäude der Gemeinde
wie Rathaus, Festhalle, Schulen, Feuerwehrgerätehaus usw.
gleichermaßen betroffen.

August

Kinderferienprogramm erneut ausgebucht

Wie zu erwarten, war auch das Kinderferienprogramm 2007
der Gemeinde und der Iffezheimer Vereine innerhalb weni-
ger Stunden nach dem Erscheinen des Programmheftes
wieder ausgebucht. Mit insgesamt 25 Aktionen in der Zeit
vom 27.07.-08.09.2007 standen den Kindern und Jugendli-
chen, die in den Sommerferien nicht weggefahren sind,
genügend interessante und kurzweilige Aktivitäten zur Ver-
fügung.

Eine der Hauptattraktionen des Ferienprogramms war si-
cherlich die Fahrt mit dem Bus in den Europark Rust am 16.
August 2007. Die zur Verfügung stehenden Plätze waren
natürlich ebenfalls in kürzester Zeit ausgebucht.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tour

Recht herzlichen Dank an alle Aktiven der einzelnen teil-
nehmenden Iffezheimer Vereine, die wieder einmal mehr in
hervorragender Weise sich um unsere Jüngsten angenom-
men haben.

Hilfe für Aktion 72 - Wir helfen Behinderten e.V.

Zum wiederholten Male haben die Familien Neher und Sch-
uhr aus der Severin-Schäfer-Straße den schon traditionellen
Frühschoppen organisiert.



Organisatoren: Familien Schuhr und Neher (v.l.)

Bei herrlichem Wetter haben zahlreiche Besucher zum Ge-
lingen des Festes beigetragen. So konnte eine stattliche
Summe auf das Konto der Aktion 72 überwiesen werden.
Herzlichen Dank an alle Helfer und Besucher für diese vor-
bildliche Aktion.

SWR4 Baden-Radio Sommererlebnis „Da sind wir daheim“ in Iffezheim

Am Montag, 27. August 2007 machte die SWR 4- Som-
mererlebnistour Station in der Freilufthalle Iffezheim. Die
angereisten Fans der Tour konnten sich bei einer Führung
auf der Rennbahn von deren Weitläufigkeit und Attraktivität
überzeugen und waren nach der Begehung des Geländes
sichtlich beeindruckt. Bei Interviews, die SWR4-Moderatoren
im Laufe des Vormittags aufzeichneten, konnten die Zuhörer
viele über den Ort und die Tradition des Pferderennsports
erfahren. Eine Führung am Fischpass, die von Herrn Dieter
Degel angeboten wurde, rundete den Erlebnistag in Iffez-
heim ab.

Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich den Mitgliedern
des Musikvereins Iffezheim, die freundlicherweise die Bewir-
tung der Gäste übernommen hatten. Gleichmaßen gilt
unser Dank an alle Beteiligten, die am Gelingen dieser Ver-
anstaltung beigetragen haben.

Spatenstich „Im Rennbahngarten“

Mit dem Abriss der Stallungen und der Herstellung der
Baustraße wirft seit Monaten bereits die Realisierung des
neuen Baugebiets direkt am „Iffezheimer Bogen“ seine
Schatten voraus. Während der „Großen Woche“ starteten
die Bauarbeiten offiziell mit dem ersten Spatenstich.

Als besondere ökologische Innovation hob Architekt Alwin
Merkel das Blockheizkraftwerk hervor, das durch Kraft -
Wärme - Kopplung die Energie für das Wohngebiet liefern
werde. In einem zweiten Abschnitt werde anstelle des Ge-
bäudes der früheren Rennbahnverwaltung ein Mehrfamili-
enhaus in der Rennbahnstraße folgen. Als Zielgruppe hat
Herr Merkel die mittlere Generation ins Auge gefasst. Durch
den Aufzug, die überbreiten Türen und dem möglichen seni-
orengerechten Ausbau der Bäder, böten sich die Wohnun-
gen an der Rennbahn als Domizil bis weit in den Lebens-
abend hinein an, so Merkel in einer Veröffentlichung.



v.l.n.r.: Bauleiter Michael Schneider, Bürgermeister Peter Werler, Architekt Alwin Merkel und Stephan Ruck, Geschäftsführer des Bauunternehmens Weisenburger

September

Errichtung einer Urnenstelenanlage auf dem Friedhof



Neue Urnenstelenanlage auf dem Friedhof

In der ersten Woche im September wurde bei der Aussegnungshalle die neue Urnenstelenanlage errichtet. Damit stehen im ersten Bauabschnitt sechs Stelen mit jeweils vier Urnenkammern zur Verfügung. Gleichzeitig wurden für diesen Bereich die Zugangswege hergestellt. Mit ihr entstand eine zeitgemäß würdige und ansprechende Anlage auf unserem Friedhof.

Iffezheimer Turner starten durch in die Regionalliga

Mit einem Auswärts-Wettkampf starteten die Iffezheimer Turner am Sonntag, 16.09.2007 in ihre erste Regionalliga-Saison. Zum Auftakt standen sie in Weil am Rhein dem TG

Markgräfler-Hochrhein gegenüber. Obwohl zum Saisonauftakt der Sieg nicht nach Iffezheim getragen werden konnte, hat sich die Riege hervorragend in dieser Klasse gezeigt.



Regionalliga-Riege des Turnverein Iffezheim

Marcel Bosler deutscher Meister

Fast zeitgleich errang erstmals ein Leichtathlet des Turnvereins Iffezheim in der fast 100-jährigen Vereinsgeschichte einen deutschen Meistertitel. Um 25 Punkte verbesserte Marcel Bosler seinen vor wenigen Wochen erst aufgestellten deutschen Rekord und sicherte sich damit den Titel im Leichtathletischen Fünfkampf bei den Junioren. (Weiteres siehe Vereinshighlights des Turnvereins).



Iffezheimer Teilnehmer mit Marcel Bosler (Dritter von rechts)

Ende der Freileitungen in der Stromversorgung eingeläutet



Mit der Verlegung der Erdkabel in der Tulla- und Goethestraße, sowie deren Querspannen, neigt sich das Kapitel der Freileitungen in Iffezheim dem Ende zu. Nach Fertigstellung der Neuverkabelung der einzelnen Anwesen wird die EnBW, knapp 100 Jahre nachdem der erste Strommast in Iffezheim aufgerichtet wurde, mit dem Rückbau der letzten Freileitungen beginnen.

Kleinkunst in der BBAG-Halle Stenzel & Kivitz



Stenzel & Kivitz

Großen Beifall bekamen die beiden holländischen Künstler, die am Samstag, 22. September 2007 im Rahmen der im letzten Jahr begonnenen Veranstaltungsreihe „Kleinkunst in der BBAG-Halle“ als „Stenzel & Kivitz“ ihr „Perfect Concert“ gaben.

Das Stück „The Perfect Concert“ kombinierte klassische Musik mit einer kräftigen Portion Humor. Die beiden Gegenspieler – auf der einen Seite der „weltberühmte Tenor“ Stenzel, der gerne seinen Auftritt in vollem Ernst und seriös absolvieren möchte, auf der anderen Seite sein Kollege Kivitz am Klavier, der gerne mal abschweift und nicht im Programm vorgesehene Solos einlegt, um die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich zu lenken – brachten das Publikum herzlich zum Lachen. In ihrer Gegensätzlichkeit ergänzten sie sich genial und boten einen Abend voll musikalischer und humoresker Leckerbissen. Eine gelungene Show der Extraklasse!

25-jähriges Arbeitsjubiläum von Frau Klaudia Heitz

Ein weiteres langjähriges Arbeitsjubiläum bei der Gemeinde Iffezheim im Jahr 2007 feierte die Verwaltungsfachangestellte Klaudia Heitz. In der ersten Sitzung nach der Sommerpause am 24.09.2007 konnte Bürgermeister Peter Werler die Ehrung für ihre 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst vornehmen. Frau Heitz ist seit Beginn ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten am 01.08.1982 ununterbrochen bei der Gemeinde Iffezheim beschäftigt. Seit 1985 ist sie Chefsekretärin im Vorzimmer des Bürgermeisters. Dank ihres umfangreichen Wissens und ihrer Erfahrung ist sie für Bürgermeister, für das Hauptamt sowie für die gesamte Verwaltung eine unverzichtbare Stütze im Verwaltungsablauf. Auch für die Bevölkerung ist sie eine wichtige An-

sprechpartnerin innerhalb des Bürgermeisteramtes, so der Bürgermeister.



Bürgermeister Werler mit seiner Sekretärin Frau Klaudia Heitz

Umgestaltung Ortsmitte

Zentrales Interesse in der Sitzung vom 24.09.2007 galt der Vorstellung der Entwurfsplanungen für die Umgestaltung der Ortsmitte im Rahmen der Sanierung des Ortskerns. Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 11.06.2007 beschlossen, für die Voruntersuchungen und Entwurfsplanungen zur Gestaltung der Ortsmitte das Architekturbüro Pillich und Brink zu beauftragen. Das Büro hatte die Aufgabe, diverse Alternativen für die Gestaltung der Ortsmitte – prioritär die Realisierung eines eventuellen Anbaus an das Rathaus und die Gestaltung des öffentlichen Straßenraumes im Bereich des Ortskerns - anschaulich zu erarbeiten.

Architekt Frank Pillich erläuterte die Planungen, wie sie in enger Abstimmung mit der Verwaltung in den letzten Wochen intensiv erarbeitet wurden. Ziel der Neugestaltung der Ortsmitte sei, diese wieder als zentralen Kern des Orts herauszustellen. Die Ortsmitte, wie sie sich derzeit darstellt, besitze keine Anziehungskraft und werde als solche nicht wahrgenommen. Anhand einer alten Postkarte zeigte er auf, dass die Ortsmitte ehemals der wirkliche Schwerpunkt des Ortes war - ein Ort, der zum Aufenthalt einlud. Heute hat die Ortsmitte kaum noch eine Aufenthaltsqualität, da sie durch die breite Ausgestaltung der Hauptstraße und der Hügelsheimer Straße dem Verkehr den Vorrang gibt. Dies sollte rückgängig gemacht und die Ortsmitte wieder als solche herausgestellt werden.

Aufgabenstellung der Entwurfsplanung war auch die Erweiterung des Rathauses durch einen Anbau anstelle des Fachwerkhäuses. Hierzu stellte Architekt Pillich und sein Partner Christoph Brink mehrere untersuchte Varianten der Rathuserweiterung vor. Eine Alternative wurde untersucht, bei der das bestehende Fachwerkhaus erhalten und in diesem – ergänzt mit einem Erweiterungsbau im Hof - die benötigten Räume für das Rathaus und den Polizeiposten geschaffen werden könnten. Allerdings gibt man dieser Variante wegen der geringen Deckenhöhen und dem Zustand des Gebäudes wenige Chancen.

Die weiteren Überlegungen der Planer setzen einen Abriss des Fachwerkhäuses und die Realisierung eines Neubaus voraus, der im Erdgeschoss den Polizeiposten und im Obergeschoss Räume für die Verwaltung enthalten soll. Die Vari-

ante 2 sieht einen Erweiterungsbau in Form eines giebelständigen Gebäudes vor, der in seiner Kubatur dem jetzigen Fachwerkhaus nahe kommt. Die Verbindung zum alten Rathaus würde durch eine gläserne Brücke erfolgen. Durch die unterschiedlichen Niveaus der Gebäude müsste allerdings der Fahrstuhl, der einen behindertengerechten Zugang zum Rathaus ermöglichen soll, Halbgeschosse anfahren, was etwas ungünstig sei. Die Alternativen 3 und 4 gehen von einer gemeinsamen Terrasse für das Rathaus und den Erweiterungsbau aus. Durch die Anhebung des Neubaus könnte in dessen Untergeschoss ein Parkdeck mit mehreren Stellplätzen realisiert werden. Die Geschosse der beiden Häuser lägen so auf gleichem Niveau, was auch städtebaulich sehr von Vorteil wäre. Variante 3 sieht eine Anbindung des Neubaus durch eine Brückenlösung vor, während die 4. Lösung eine durchgehende Verbindung mit einem zweigeschossigen Glasfoyer vorsieht.



Variante 3 der Gestaltung des neuen Rathauses

Architekt Frank Pillich machte deutlich, dass die Verantwortlichen die Gestaltung der Ortsmitte in ihrer Gesamtheit im Blick haben sollten - die Planungen sollten daher ganzheitlich und durchgängig sein. Daher habe sein Büro auch die Folgenutzung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses untersucht. Der Platz der ehemaligen Zehnscheuer sollte in der jetzigen Form und Ausrichtung wieder so bebaut werden wie das ehemalige Feuerwehrgerätehaus. Durch einen ergänzenden Rundbau, der das Gebäude in Richtung Ortsmitte öffnet und Möglichkeiten für multifunktionale Nutzungen bietet, würde die Neugestaltung des Ortskerns abgerundet. Der Neubau wäre ein attraktiver Treffpunkt für die Bürger und würde mit Mediathek und multifunktionalen Räumen - für Vereinstreffen, Seniorenbüro, Raum für den Heimatverein etc. - vielfältige Möglichkeiten der Nutzungen bieten.

Annette Lange neue Jugendreferentin



Nachdem die bisherige Jugendreferentin Vanessa Schmieder aus gesundheitlichen Gründen aus dem Dienst der Gemeinde Iffezheim ausscheiden musste, hat der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 24.09.2007 Annette Lange als pädagogische Fachkraft eingestellt. Frau Lange hat ab dem 01.10.2007 zunächst für zwei

Jahre eigenverantwortlich die Leitung der Jugendarbeit und des Jugendhauses übernommen.

Oktober

Gemeinderat verabschiedet Erschließungsbeitragsatzung

Da das Erschließungsbeitragsrecht aus dem Baugesetzbuch herausgenommen wurde und nun im Gesetz zur Neuregelung des kommunalen Abgaberechts enthalten ist, wurde die Neufassung der Erschließungsbeitragsatzung notwendig.

Die Erschließungsbeitragsatzung sieht vor, dass im Falle der Erhebung eines Erschließungsbeitrages für Grünanlagen, Kinderspielplätze und Wohnwege der Kreis der erschlossenen Grundstücke in einem Erschließungsgebiet durch Zuordnungssatzungen zu bestimmen ist. Die Zuordnungssatzungen für das Neubaugebiet „Südlich der Hauptstraße“ wurden ebenso wie die Erschließungsbeitragsatzung vom Gemeinderat in der Sitzung vom 15.10.2007 verabschiedet.

Bürgermeister Peter Werler betonte, dass die bisher in Iffezheim geltenden Regelungen auch in den neuen Satzungen übernommen wurden, so dass die Satzungsänderungen keine Auswirkungen für die Grundstückseigentümer des Baugebiets „Südlich der Hauptstraße“ gegenüber der alten Rechtslage haben werden.

Reiche Kiwi-Ernte in der Friedrichstraße



Adolf Heier mit Enkelin Sahra

Eigentlich hatte Adolf Heier die Kiwi-Sträucher vor drei Jahrzehnten nur gepflanzt, damit sie über dem neu angelegten Grillplatz für wohlthuenden Schatten spenden. Mit den Jahren wuchsen die Grünpflanzen über die Pergola und trugen reichliche Früchte. In diesem Jahr füllte Adolf Heier zusammen mit Enkelin Sahra Steige um Steige der Früchtchen. Auf 1.600 Stück brachte es die diesjährige Ernte, die noch etwa vier Wochen im ehemaligen Kuhstall nachreifen werde.



Städtepartnerschaft mit Mondolfo, Italien besiegelt



In der Zeit vom 18. bis 22. Oktober 2007 war eine Delegation aus Mondolfo, Italien, zu Gast, um mit Iffezheim die neue Städtepartnerschaft zu begründen.

Den italienischen Freunden wurde in dieser Zeit ein abwechslungsreiches Programm geboten. So fand im Feuerwehrgerätehaus bei gutem Essen und Trinken der Begrüßungsabend statt.



Bürgermeister Peter Werler und Pietro Cavallo (v.l.) beim Empfang im Feuerwehrgerätehaus

Am Freitagmorgen konnten die Gäste unsere Gemeinde und die nähere Umgebung kennen lernen. Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle führte die Delegation an.



Geladene Gäste und Einwohner der Partnerschaftsfeier

Die offizielle Partnerschaftsfeier fand am Abend des 19.10.2007 um 20 Uhr in der Festhalle Iffezheim statt, zu der zahlreiche Ehrengäste und Einwohner erschienen waren. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Fanfarenzug, dem Männergesangverein-Liederkranz sowie dem Musikverein Iffezheim.

IFFEZHEIM... liegt gut im Rennen



Fanfarenzug und Musikverein



Im Vordergrund der Männergesangverein Iffezheim

Bürgermeister Peter Werler begrüßte unter den Gästen Nicolette Kressl, MdB, Wolfgang Jägel, MdL sowie den Landrat des Landkreises Rastatt, Jürgen Bäuerle.



Bürgermeister Werler

Bei seiner Ansprache verwies er darauf, dass diese Partnerschaft ein lang gehegter Wunsch von ihm sei, der nun in Erfüllung gehe. Diese Partnerschaft biete die Chance, ein gemeinsames europäisches Bewusstsein, vor allem bei der Jugend, weiter zu entwickeln. Mit Mondolfo sei es Iffezheim gelungen, so das Ortsoberrhaupt weiter, „eine Perle an der Adria“ als Partnergemeinde zu gewinnen. Bürgermeister Werler dankte der Initiative Städtepartnerschaft Italien (ISPI), die bereits im Vorfeld dieser Partnerschaft viele Kontakte geknüpft habe. Die ca. 40 Mitglieder dieser Gruppe hätten große Anstrengungen unternommen, Sinn und Wichtigkeit der Partnerschaft in die Bevölkerung zu tragen. Bürgermeis-

ter Werler brachte seinen Wunsch zum Ausdruck, dass diese Feier „der Beginn einer wunderbaren Freundschaft“ werden möge.



Bürgermeister Pietro Cavallo

Bürgermeister Pietro Cavallo zeigte sich bei seiner Ansprache sichtlich bewegt und gab zu, erstmals in seiner langen politischen Karriere aufgeregt zu sein. Mit ihrem Vereinsleben, ihrem ehrenamtlichen Engagement und der Liebe zur Heimat bieten beide Gemeinden die besten Voraussetzungen für die gemeinsame Partnerschaft. Seit er Iffezheim kenne, habe er schon sehr viel Sympathie und Freundschaft erfahren, so dass er sich hier bereits zuhause fühle. Für ihn sei Iffezheim „das Tor zu Deutschland“. Den Gästen rief er ein herzliches „Viva Mondolfo! Viva Iffezheim!“ zu.



ISPI-Sprecher Johannes Godbarsen

Als „erstes Etappenziel“ bezeichnete ISPI-Sprecher Johannes Godbarsen die heutige Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde. Mit Mondolfo habe Iffezheim einen Partner gefunden, der keine Wünsche offen lässt. Ein herrliches Städtchen, die Adria vor der Tür und ein Gott sein Dank noch nicht vom Massentourismus überlaufenes Hinterland mit freundlichen Menschen und kulinarischen Genüssen, das sei Mondolfo. In den vergangenen Monaten habe man bereits zahlreiche Kontakte nach Mondolfo knüpfen können. Die ISPI werde sich in Zukunft sehr stark in die neue Partnerschaft einbringen, versicherte ihr Sprecher Johannes Godbarsen.



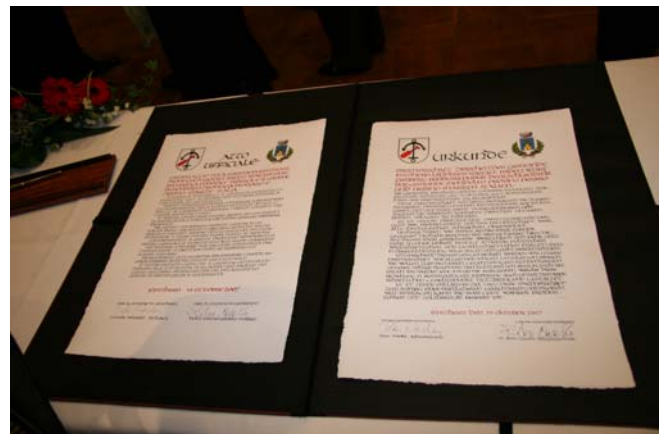
Landrat Jürgen Bäuerle mit Dolmetscherin Maria Di Umberto

Landrat Jürgen Bäuerle freute sich, dass mit Iffezheim nunmehr die neunte Gemeinde im Landkreis eine Städtepartnerschaft mit einer Gemeinde der Provinz Pesaro e Urbino eingeleitet. Die seit zehn Jahren bestehende Beziehung des Landkreises zu dieser Region in Italien trage gute Früchte, so der Landrat.

Feierlicher Akt bildete die anschließende Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden, die in der jeweiligen Landessprache gefasst sind. Die Ausfertigung der Gemeinde Iffezheim ist im 1. OG des Rathauses ausgestellt.



Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden durch die Bürgermeister Pietro Cavallo und Bürgermeister Werler (v.l.)



Partnerschaftsurkunden

Nach Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden durch die beiden Bürgermeister intonierte der Musikverein Iffezheim die Nationalhymnen, die von den Anwesenden voll Rührung und Begeisterung mitgesungen wurden.



Zahlreich erschienene Gäste der Feier beim Singen beider Nationalhymnen



Bürgermeister Peter Werler mit den Bürgermeistern der Partnergemeinden Hoppegarten Klaus Ahrens (l.) und Mondolfo Pietro Cavallo (r.)



Enthüllung des Partnerschaftsschildes am Ortseingang Ost

Feststellung der Jahresrechnung 2006

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.10.2007 stellte der Gemeinderat mehrheitlich die Jahresrechnung

2006 fest. Die Jahresrechnung ist gemäß § 95 der Gemeindeordnung innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres vom Gemeinderat festzustellen.

Bürgermeister Peter Werler führte zum Ergebnis 2006 aus, dass anstelle der geplanten Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt in Höhe von 78.742 € eine Zuführung in Höhe von 1.288.218 € erwirtschaftet werden konnte. Dieses positive Ergebnis resultierte vorwiegend aus den Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (1.017.605 €), bei den Zinseinnahmen (25.999 €), den Konzessionsabgaben (10.000 €) sowie bei den Mieten und Pachten (195.379 €). Auch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Schlüsselzuweisung fielen höher als erwartet aus, so der Bürgermeister.

Einstimmig stellte der Gemeinderat auch die Bilanzen 2006 sowohl des Eigenbetriebes „Wasserversorgung, Festhalle, Freiluft Halle und Parkplatz“ wie des Eigenbetriebs „Sporthalle bei der Haupt- und Realschule“ fest.

November

Rekordlachs an der Fischtreppe



Das deutsche Betreuungs-Team der Rheinpachtgemeinschaft 1 erfasst im Auftrag der Fischereibehörde des Regierungspräsidiums Karlsruhe den Fischbestand im Rhein. Auch im Jahr 2007 sind die ehrenamtlichen Helfer wieder seit dem 1. Juli am Fischpass Iffezheim aktiv und erfassen mit Hilfe der Reuse Art und Anzahl der aufsteigenden Fische. Der Fang wird im Fangbuch dokumentiert und die Fische werden im Oberwasser der Staustufe wieder in die Freiheit entlassen. Seit Anfang Oktober sind nur wenige Lachse im Fischpass aufgestiegen, wesentlich zahlreicher waren dagegen die Meerforellen.

Der Samstag am 17.11.2007 brachte jedoch beim Heben der Reuse eine Riesenüberraschung ans Tageslicht bzw. aus dem Wasser. Neben einem kleineren Lachs mit einer Länge von 65 cm und einem Gewicht von zwei Kilogramm befand sich ein Lachs mit einer Länge von 103 cm und 8,1 Kilogramm in der Reuse. Dies ist der bisher größte Lachs, der seit Inbetriebnahme der Reuse im Juni 2000 im Fischpass gefangen wurde. Die Freude der Fischer war entsprechend groß über den neuen Rekord am Fischpass Iffezheim.

„Nur Zoff mit dem Stoff“ Theaterabende der Kolpingsfamilie

Ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders sind die Theaterabende der Kolpingsfamilie. Dieses Jahr fanden diese am 25.11.07 sowie am 02.12.07 statt. Das dargebotene Stück „Nur Zoff mit dem Stoff“ von Bernd Gombold ließ die Zuschauer für ein paar Stunden ihre Probleme und Sorgen vergessen.

Neben den Spielern trug das ausgelassene Publikum durch seinen Beifall zum Gelingen der Veranstaltungen bei, so dass auch die Spieler wieder voll auf ihre Kosten kamen.



Die Mitwirkenden von links nach rechts: Andreas Zink, Sina Hüttlin (Souffleuse), Bianca Schramm, Hermann Burkard, Elke Path, Julia Sauter, Matthias Schneider, Erika Hüttlin, Manuela Schwab, Robert Merkel, Herbert Sauter

Ehrungsabend der Gemeinde

Es ist in Iffezheim bereits eine lange Tradition, zum Ende des Jahres all diejenigen Bürgerinnen und Bürger besonders zu würdigen, die sich im ehrenamtlichen Bereich, aber auch auf sportlicher und musikalischer Ebene in ihren Vereinen eingebracht und Erfolge zu verzeichnen haben. Sie alle standen im Mittelpunkt des großen Ehrungsabends, zu dem die Gemeinde am Mittwoch, 28.11.2007 in die Festhalle eingeladen hatte.

„Durch ihr Engagement wird unsere Gesellschaft ein Stück weit menschlicher und friedlicher. Nicht immer wird das vielfältige und großartige ehrenamtliche Engagement während eines Jahres so deutlich, weil Arbeit im Hintergrund bewältigt wird und viele nicht an die große Glocke hängen, was sie für die Allgemeinheit leisten“, betonte Bürgermeister Werler zu Beginn seiner Rede, bevor er zu der langen Liste der zu Ehrenden überging.

Zunächst konnten zahlreiche Ehrennadeln für langjährige Blutspenderinnen und Blutspender überreicht werden. So Roselinde Gress, Andrea Kraft, Barbara Peter, Siegfried Pfeifer, Klaus Schneider und Melitta Wurz für 10 Blutspenden, Stefanie Reith Elisabeth Jörger, Helga Jung, Martin Krämer, Elma Mates und Gabriele Zoller für 25 Spenden. Auf herausragende 50 Blutspenden brachten es Wolfgang Merkel, Manfred Rehberg, Volker Schlamp, Jürgen Wunsch

und Ewald Zoller. **An alle Spenderinnen und Spender herzlichen Dank.**



Langjährige Blutspenderinnen und Blutspender

Turnverein

Für besondere Verdienste im Turnverein wurden Philippe Janod, Michael Lorenz, Manuel Peter, Selim Harmanbasi, Patrick Hauns, Severin Fritz, Philipp Kugler, Tobias Mauck, Fabian Rauber und Jan Anselm geehrt, die mit der Mannschaft den Aufstieg in die Regionalliga Süd geschafft haben. Einzelehrungen erhielten Selim Harmanbasi, Jan Anselm, Tobias Mauck, Manuel Peter, Lars Eiermann und Jordan Woodall, die bei den baden-württembergischen Meisterschaften Spitzenplätze erzielten.

In der Leichtathletik schaffte es die B-Jugend-Mannschaft mit Tobias Frank, Andreas Merkel, Marco Merkel, Frederick Bender und Marcel Bosler auf den dritten Platz in der deutschen Bestenliste 2006 in der Kategorie deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaft.

Silber bei den deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Fünfkampf holte sich Manuel Peter. Tobias Frank wurde badischer Hallenmeister über 1.500 Meter und badischer Meister über 2.000 Meter Hindernis. Frederick Bender holte sich den zweiten Platz bei den badischen Meisterschaften im Steinstoßen und Marcel Bosler wurde deutscher Meister im Fünfkampf.

Badischer Meister im Schleuderballwerfen wurde Andreas Zoller, Zweiter wurde Fabian Nold. Marvin Lauser wurde ebenfalls badischer Meister im Fünfkampf seiner Altersklasse.

Kleintierzuchtverein

Erfolge verzeichnete auch der Kleintierzuchtverein: Fabian Lutz wurde Jugend-Europameister, Helmut Senser Vize-Europameister, Marvin Strönisch, Fabian Schenk, Wolfgang Bleich, Jürgen Ullrich und Jürgen Lutz schafften erste und zweite Plätze bei den badischen Landesmeisterschaften.

Tischtennisclub

Besondere Verdienste im Tischtennis erwarb sich die zweite Herrenmannschaft mit Marc Schleichardt, Patrick Volz, Markus Maucher, Sebastian Merkel, Jens Wirsching und Helmut Jakob, die als südbadischer Pokalsieger an den deutschen Pokalmeisterschaften teilnahm.

Erfolge auf Bezirksebene und bei südbadischen Meisterschaften holten sich Julian Deschner und Felix Franke. Deutsche Meisterin bei den Senioren im Damen-Doppel wurde Bettina Seiser.

Fußballverein

Im Iffezheimer Fußballverein schafften die E-Junioren unter Trainer Thomas Scharer mit Jannik Ehrhardt, Johannes Gress, Alexander Heberlin, Cedric Huber, Niclas Huber, Alexander Husemann, Steven Kühn, Simon Leuchtnr, Nico Müller, Robin Pfeifer, Niclas Scharer, Michael Schnaible, Timo Senn, Jonathan Senft und Robin Volz den Meistertitel 2006/2007.

Anglerkameradschaft

Daniel Schulz und Markus Anthöfer wurden deutsche Vizemeister im Angler-Castingsport, Andrea Anthöfer holte sich den vierten Platz bei den deutschen Meisterschaften.

Motorbootclub

Erfolge gab es auch beim Motorbootclub Iffezheim, der mit Julian Mayer, Jannik Bechler und Christian Riedinger Landesmeisterschaften und mit Laura Bertsch sogar die Europameisterschaft im Motorbootslalom für Kinder und Jugendliche gewann.

Musikverein

Erfolgreich zeigten sich Patrick Hog und Leon Bauer (Trompete) vom Musikverein Iffezheim, die das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber erhielten, sowie Tim Hertweck, der das Leistungsabzeichen in Gold am Schlagzeug erhielt.

Initiativgruppe Naturschutz

Besonders aktiv im Umweltschutz war die Iffezheimer Initiativgruppe INI, deren Kindergruppe von Andrea Merkel und Susanne Greß betreut wird. Sie gewannen zum dritten Mal den ersten Preis beim BUND-Wettbewerb des Natur-Tagebuches „Manfred Mistkäfer“. Bei dieser Aktion, an der sich 700 Kinder beteiligten, soll ein Stück Natur vor der Haustür über eine Vegetationsperiode hinweg beobachtet werden. Die Ergebnisse werden in einem Tagebuch festgehalten und dann als Wettbewerbsbeitrag eingeschickt. Außer der Jury war auch der Schirmherr der Aktion, der Tierfilmer Ernst Waldemar Bauer von dem schönen Naturtagebuch sehr angetan.

Huber Müller erhielt „Iffezheimer Reiter“

Eine besondere Ehrung wurde Herrn Hubert Müller bei diesem Ehrungsabend zu teil. Bürgermeister Werler überreichte ihm den „Iffezheimer Reiter“ für 40-jährigen Schuldienst an der Grund-, Haupt- und Realschule Iffezheim, wo er sich vielfältige Verdienste erworben hat. Müller sei eine feste Institution an der Schule und eine unverzichtbare Größe im Vereins- und kulturellen Dorfgeschehen, betonte der Bürgermeister. Es sei seinen Erfahrungen zu verdanken, dass Französisch im Lehrplan der Iffezheimer Grundschule ein fester Bestandteil wurde. Darüber hinaus war Müller im Iffezheimer Turnverein als langjähriger Übungsleiter aktiv.

Ferner gewürdigt wurde Herr Roman Brenner, der als Amateurrenner über 1.000 Rennen bestritten und dabei 110 Siege errungen hatte. Sein 75. Geburtstag nahm Bürgermeister Werler zum Anlass, ihm dafür zu danken, dass er den Namen Iffezheims so positiv nach außen getragen habe.

Besonders geehrt wurden auch Hans Laible und Bruno Walter, die zehn Jahre lang das Iffezheimer Altenwerk geleitet

und innerhalb der katholischen Pfarrgemeinde wichtige Seniorenarbeit geleistet haben. Bürgermeister Werler dankte ihnen für ihre herausragenden Leistungen.

Eine weitere Auszeichnung konnte Richard Gröhl entgegennehmen, der bis vor kurzem Elternvertreter an der Iffezheimer Grundschule war. Er hatte wesentlichen Anteil am Erfolg der Neugestaltung des Schulhofes und sei Motor der Elternschaft gewesen, die bei diesem Projekt uneigennützig zum Wohle der Schulkinder mitgewirkt hätten, so der Bürgermeister.



Bruno Walter, Hans Laible, Roman Brenner, Richard Gröhl, Hubert Müller und Bürgermeister Peter Werler (v.l.)

Musikalisch umrahmt wurde der Ehrungsabend von den Nachwuchssängerinnen Kerstin Leppert, Michaela Stahlberger und Ulrike Hartmann, die mit bekannten Musical-Melodien erfreuten.

Dezember

Kilian Huber erhielt Verdienstkreuz



Herrn Kilian Huber wurde am 05.12.2007, am Tag des Ehrenamtes, im Neuen Schloss in Stuttgart durch den Ministerpräsidenten Günther Oettinger für langjähriges ehrenamtliches Engagement der Verdienstorden

der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Herr Huber ist seit 50 Jahren Mitglied der Kolpingsfamilie und engagiert sich im Sozialwerk der katholischen Kirche für Familien. Er ist seit 1998 Mitglied des Heimatvereins, trägt unter anderem zur Restaurierung von Fachwerk- und Bauernhäusern bei und unterstützt den Kleinkaliber Schützenverein. Ferner ist Herr Huber ehrenamtlich in berufsständischen Organisationen des Handwerks tätig. Als selbständiger Handwerksmeister für Zentralheizungs- und Lüftungsbau hat er sich von 1977 bis 1997 als Vorsitzender des Gesel-

lenprüfungsausschusses für Zentralheizungs- und Lüftungsbauer für den Innungsbereich Rastatt/Baden-Baden/Bühl/Murgtal eingesetzt. Zusätzlich war er von 1983 bis 1995 im Meisterprüfungsausschuss. Als Fachgruppenleiter wirkte er in zahlreichen Fachgruppensitzungen über die neuesten Entwicklungen im Heizungsbau mit.

Adventskonzert des Männergesangsvereins

Mit dem Adventskonzert der Oostalgruppe, am 09.12.2007 in der Pfarrkirche „St. Birgitta“ beschloss der Männergesangsverein-Liederkranz seine Feierlichkeiten anlässlich des 150-jährigen Vereinsjubiläums.

Wir möchten es an dieser Stelle nicht versäumen, dem Jubilar für seine herausragenden Aktivitäten im Jubeljahr 2007 zu danken und ihm für die Zukunft weiterhin gutes Gelingen zu wünschen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN 2007 KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Ministranten: Kinder helfen Kindern



Ministranten 2007

Gleich zu Beginn des Jahres 2007 haben die Ministranten wieder die Sternsinger-Aktion durchgeführt. 48 Ministrantinnen und Ministranten zogen als „Heilige Drei Könige“ gekleidet durch Iffezheim und sammelten Spenden für notleidende Kinder in Afrika, Asien und Ozeanien. So kam der stolze Betrag von 6469 € zusammen, der an das Katholische Kinderhilfswerk „Die Sternsinger“ weitergegeben werden konnte. Den Abschluss des „Dreikönigs-Tages“ feierten die Kinder und Jugendlichen mit einem gemeinsamen Abendessen im Kolpinghaus.

Auch im weiteren Verlauf des Jahres wurden die Iffezheimer Ministranten ihrem Leitspruch „Minis - mehr als Messdiener!“ gerecht. Neben ihrem Dienst am Altar nahmen sie am Zeltwochenende des Dekanates oder an den beiden Ferienlagern der Kolpingsfamilie teil. Eine Abordnung besuchte am 1. Juli 2007 den Diözesantag der Minis in Freiburg oder nahm im November am Dekanats-Jugendgottesdienst mit Bischof Bernd Uhl teil. In den Herbstferien ging ihr Jahresausflug in den Europa-Park. Beim Iffezheimer Pfarrfest beteiligten sich die Minis mit der traditionellen Kirchturmführung und dem schon legendären „Wetträtschen“.

Katholisches Altenwerk unter neuer Leitung

Zum Jahresende 2006 gaben Hans Laible und Bruno Walter die Leitung des Kath. Altenwerkes ab. Zehn Jahre lang hatten die beiden Leiter die Aufgabe übernommen, Angebote für die ältere Generation unserer Gemeinde vorzubereiten und durchzuführen. Die positive Resonanz und wachsende Besucherzahlen bestätigten ihre ehrenamtliche Arbeit. So fanden in ihrer Regie zahlreiche gesellige, kulturelle oder kirchliche Veranstaltungen statt wie z.B. Ausflüge, Wallfahrten, Vorträge, Gottesdienste und Besuche der Ötigheimer Volksschauspiele.

Seit Jahresbeginn hat Herta Schneider die Leitung des Altenwerks übernommen und auch im Jahr 2007 wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde zusammengestellt.

„Weißer Sonntag“

Im vergangenen Jahr waren es 31 Kinder, die in unserer Pfarrei den Tag ihrer „Ersten Heiligen Kommunion“ begangen. Dieser besondere Festtag begann für die Kinder an der Grundschule, dort wurden sie von Pfarrer Walfried Asal abgeholt. Unter den Klängen des Musikvereins Iffezheim setzte sich eine Prozession zur Pfarrkirche in Gang, wo Angehörige und die ganze Gemeinde einen festlichen Gottesdienst feierten.

Die Feier stand unter dem Motto „Jesus füllt unsere leeren Hände“. Am Abend trafen sich die Kinder und ihre Angehörigen erneut in der Kirche zur gemeinsamen Dankfeier.

Pfarrfest: Die ganze Gemeinde feierte

Insgesamt 30 Iffezheimer Vereine und Gruppen beteiligten sich am Pfarrfest der Katholischen Pfarrgemeinde, das nach fünf Jahren wieder rund um die Kirche stattfand. Für den 06. und 07. Juli 2007 wurden in der Haupt- und Lindenstrasse Bühne, Stände und Zelte aufgebaut. Nach dem Eröffnungsgottesdienst am Samstagabend wurde ein buntes Programm für Jung und Alt geboten. Neben musikalischer Unterhaltung waren zahlreiche kulinarische Angebote sowie Spiel und Spaß für die Kinder geboten.



Männergesangsverein Iffezheim

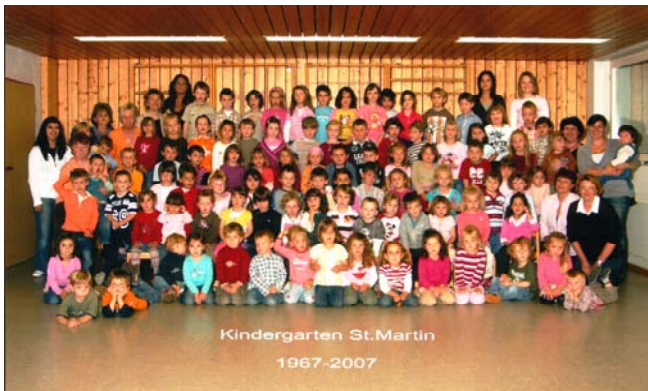
Die Zusammenarbeit der Iffezheimer Vereine verlief wieder einmal harmonisch und zuverlässig, sowohl bei den Vorbereitungen als auch bei der Durchführung des Pfarrfestes. Das Fest wurde am Sonntagabend durch schlagartig einsetzenden Regen leider viel zu früh „beendet“.

Den Erlös des Pfarrfestes stellten die Vereine und Gruppen für einen guten Zweck zur Verfügung: Insgesamt kamen 8.000 EUR für Kinder in Iffezheim und in Chile zusammen:

- Schwester Grata in Purulon/Chile erhielt 4.000 € für den Wiederaufbau der Schule an ihrer Missionsstation. Die Schule wurde im Sommer 2007 durch einen Brand zerstört.
- An die beiden Iffezheimer Kindergärten konnten jeweils 2.000 EUR überreicht werden, die somit den kleinen Iffezheimern zugute kommen.

Kindergarten

„St. Martin“ feierte 40. Geburtstag



Der Katholische Kindergarten „St.Martin“ im Mittelweg konnte im Jahr 2007 sein 40-jähriges Bestehen feiern. Derzeit werden 101 Kinder in fünf Gruppen von 12 Erzieherinnen betreut. Bereits beim Abschlussfest der Vorschulkinder am 06. Juli 2007 und beim Pfarrfest wurde der Geburtstag gefeiert.

Am Samstag, den 13. Oktober fanden die Feierlichkeiten zu diesem runden Geburtstag ihren Höhepunkt: Der Kindergarten lud zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Viele interessierte Gäste konnten an diesem Tag den Kindergarten besichtigen und sich über die konzeptionelle und pädagogische Arbeit informieren. In einer Cafeteria konnten sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen gemütlich unterhalten. Ein kleiner aber feiner Flohmarkt hatte dabei so manches Schnäppchen zu bieten. Am Nachmittag fand die Preisverleihung an die Gewinner des Luftballon-Wettbewerbes statt, den der Kindergarten beim Pfarrfest veranstaltet hatte. Der Siegerballon legte eine Strecke von 388 km zurück, er wurde bei Kelheim an der Donau gefunden.

„Seelsorgeeinheit Iffezheim“ gegründet

Nachdem schon seit einigen Jahren von der Erzdiözese Freiburg die Zusammenarbeit der drei Pfarreien als „Seelsorgeeinheit“ vorgesehen war, wurde am 30.09.2007 die „Seelsorgeeinheit Iffezheim“ offiziell errichtet. Seither arbeiten die Pfarreien St. Birgitta Iffezheim, St. Michael Rastatt-

Wintersdorf und St. Ägidius Rastatt-Ottersdorf in einem Verbund zusammen.



Bei einem feierlichen Vespertagesgottesdienst in der Wintersdorfer Pfarrkirche St. Michael überreichte Dekan Gerold Siegel die entsprechende Urkunde des Erzbischofs an Pfarrer Walfried Asal als Leiter der Seelsorgeeinheit, sowie an die Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden von Iffezheim, Wintersdorf und Ottersdorf. Zahlreiche Gläubige aus allen drei Pfarreien besuchten den Gottesdienst, der von den Kirchenchören aus Ottersdorf und Wintersdorf musikalisch gestaltet wurde.

Dekan Siegel wies in seiner Predigt darauf hin, dass eine Seelsorgeeinheit für die Gemeinden Veränderungen mit sich bringt und damit möglicherweise Unsicherheit auslöst. Sie biete aber auch die Chance, christliche Gemeinschaft neu zu erleben und von gemeinsamen Angeboten zu profitieren.

Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus bestand für alle die Gelegenheit, auf den neuen Zusammenschluss der drei Pfarreien anzustoßen.

Die konkrete Arbeit der drei Pfarreien findet im so genannten „Gemeinsamen Ausschuss“ der Pfarrgemeinderäte statt, der über die gemeinsamen Belange der drei Pfarreien berät.

SCHULNACHRICHTEN 2007 GRUNDSCHULE

Januar

Auf Einladung des Fördervereins der Grundschule fand ein Informationsabend für Eltern der Klassen 4 statt. Herr Hatz berichtete über den Übergang in die weiterführenden Schulen: „Wie begleite ich mein Kind auf die weiterführende Schule“.

März, April

In Zusammenarbeit mit Eltern, Gemeinde und Schule wurde der Schulhof neu gestaltet.

Mai

Deutsch-Französischer Förderverein lud alle Kinder der Grundschule ein. Das Puppenspiel von Lille Kartoffler führte für alle Kinder das Märchen „Rumpelstilzchen“ in französi-

scher Sprache auf. Es fanden Schüleraustausche mit Schulen aus Soufflenheim und Straßburg statt.

„Hilfe mein Kind lernt französisch“

Frau Camboni referierte über den Fremdsprachenunterricht in der Grundschule.

Die vierten Klassen führten zum Abschluss ihrer Grundschulzeit ein Landschulheimaufenthalt durch.

Juli

Das Schulfest stand unter dem Motto: „Europa in der Schule“.

Die beiden Lehrer Frau Lang und Herr Müller wurden in ihren Ruhestand verabschiedet. Der Elternbeiratsvorsitzende Herr Gröhl wurde verabschiedet und Frau Kraus als neue Elternbeiratsvorsitzende gewählt.

Oktober

Am 09. Oktober bekam die Grundschule Iffezheim den „Landesförderpreis für Schulhofgestaltung“ verliehen.

Zwei Klassen fuhren zusammen mit ihren Lehrern zum „Science Day“ in den Europa Park.

Herr Schmalbach von der Polizeidirektion Rastatt, Baden-Baden hielt einen Elternabend über das Thema „ Spaß, oder doch schon Gewalt“.

November

Projektwoche: Astrid - Lindgren -Woche

„Pipi auf nach Tabaluga“ - Zweitklässler verbrachten die Nacht in der Schule.

Zum 100. Geburtstag von Astrid Lindgren veranstalteten die Klassen 2a und 2b mit ihrer Lehrerin Frau Ahrens unterstützt von Frau Litzenberger sowie von einigen Eltern eine Radionacht für Kinder. Die Kinder wurden durch die gehörten und gelesenen Geschichten in Astrid Lindgrens Bücherwelt geführt. Sie durften in der Schule übernachten und frühstücken.

Der Förderverein der Grundschule organisierte eine Märchenlesung mit Frau Galitschke vom Märchenzentrum Sternentaler in Rastatt. Die Bewirtung übernahm der Förderverein.

Die Grundschule beteiligte sich an dem Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“.

Das ganze Jahr über beteiligten sich Väter und Mütter als Lesepaten.

Jaron Müller bekam einen ersten Preis beim 37. Internationalen Jugendwettbewerb Schülerbilder „Entdecke die Welt“

Die Grundschüler besuchten am 20. und 21. November 2007 das Weihnachtsmärchen im Theater Baden-Baden. Sie sahen: Lilly oder die Prinzessin auf der Erbse.

Dezember

Am 07.12.07 gestalteten Kinder ein Hörspiel in Kooperation mit dem SWR.

Ein besonderes Angebot für Viertklässler und deren Eltern ist die Fahrt zum Weihnachtsmarkt, verbunden mit einer kleinen Führung in Straßburg und im Münster. An diesem Angebot nahmen viele Viertklässler und deren Eltern teil.

SCHULNACHRICHTEN 2007 HAUPT- UND REALSCHULE

Suchtprävention – eine Veranstaltung des Fördervereins der Haupt- und Realschule Iffezheim

In Zusammenarbeit mit den Beratungsstellen Rastatt und Baden-Baden sowie der Polizeidirektion Rastatt/Baden-Baden veranstaltete der Förderverein der Haupt- und Realschule Iffezheim einen Informationsabend für interessierte Eltern zum Thema „Suchtprävention“. In mehr als vier Stunden erarbeiteten die Teilnehmer an insgesamt fünf zu durchlaufenden Stationen viele Facetten der Problematik „Drogen“. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Lorenz, und Rektor Hansjörg Deck führte Herr Langer von der Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung in einem kurzen Vortrag in die Thematik ein, bevor die Gäste sich auf die einzelnen Workshops verteilten.

Tag der offenen Tür an der HRS Iffezheim

Groß war die Resonanz auf das Angebot, die Haupt- und Realschule Iffezheim genauer kennen zu lernen und so strömten viele Kinder und Erwachsene zum Tag der offenen Tür in den Weierweg, wo Rektor Hansjörg Deck in einem kurzen, einleitenden Vortrag zunächst die Schule und ihr Leitbild vorstellte. Er hob die Besonderheit der „**einen** Schule“ mit zwei Abschlüssen, dem der Hauptschule bzw. dem der Realschule hervor. Daneben erläuterte er vor allem das neue Fremdsprachenkonzept, das es ab dem kommenden Schuljahr an der Realschule ermöglicht, mit Französisch als erster Fremdsprache zu beginnen. Außerdem erhielten die Gäste eine Informationsbroschüre, in der Wichtiges und Interessantes zusammengestellt war.

Schülerinnen der HRS Iffezheim werden Fußballmeister

Im Juli nahm eine ausgewählte Mannschaft der Haupt- und Realschule Iffezheim im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ an einem Turnier teil.

Ramona Sprauer, Stefanie Schäfer, Jana-Liz Fokuhl, Sophia Merkel, Caroline Heizmann, Monika Reiff, Stefanie Pape, Verena Butz und Jennifer Nold der Jahrgänge 1994/95 bestritten dabei sehr erfolgreich Spiele gegen die Eichelbergschule Bad Rotenfels und das WHG Durmersheim. Am Ende wurden sie dann die neuen Meister im Schulamt Baden-Baden.



Die eigene Ausdruckskraft entdecken

Im Rahmen der Kompaktwoche sollen überfachliche Kompetenzen im sozialen, personalen und methodischen Bereich gefördert werden. Für die Schüler der 9. Klassen konnte deshalb in diesem Jahr eine Sprachschulung mit dem professionellen Sprechtrainer Joosten Mindrup aus Berlin angeboten werden.

Herr Mindrup hat die Jugendlichen durch das Training stimmlich auf Vordermann gebracht. Durch Sprech- und Stimmübungen wurden ihnen ein besserer Selbstaussdruck und eine bessere Artikulation vermittelt, um sich so bei späteren Bewerbungsgesprächen gut zu präsentieren.

Schweiß oder Knast?

Löcher graben wie in Camp Green Lake

Die Klasse R7b der Haupt- und Realschule Iffezheim hatte die Möglichkeit, sich für drei Stunden in Stanley Yelnats, die Hauptperson des Buches „Löcher oder das Geheimnis von Green Lake“, das Louis Sachar geschrieben hat, hineinzuversetzen. Dieses Buch wurde als Klassenlektüre gelesen und besprochen.

Es galt also für die R7b auf einem Iffezheimer Wiesengrundstück herauszufinden, was es heißt, täglich ein 1,50 Meter tiefes und 1,50 Meter breites Loch zu graben. Die Klasse grub gemeinsam fast zwei Stunden und hob das Loch tatsächlich mit vollem Körpereinsatz aus dem trockenen Boden aus. Die Meinungen darüber, ob Stanleys Entscheidung vor dem Richter klug war, gingen in der Klasse danach durchaus auseinander. ...

Schüler gestalten „Kunst am Bau“



Im Rahmen des „Kunst-am-Bau-Projekts“ durch die Kunst-AG der Haupt- und Realschule Iffezheim entstand unter der Leitung von Herrn Wolfgang Müller eine Bildwand zur Verschönerung der Außenfassade der Schulsporthalle. Elf Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschule Iffezheim präsentierten die aus 24 Einzelwerken bestehende große Bildwand bei der Einweihungsfeier am 14. Juni.

Bürgermeister Werler lobte das Werk als sehr gelungen. Wolfgang Müller erwähnte, dass es mit Hilfe der Gemeinde möglich war, wertvolle und teure Materialien zu verwenden und weit über Schulniveau zu arbeiten. Die Schüler haben ihre eigenen Ideen mitgestaltet und ihrer individuellen Fantasie freien Lauf gelassen.

Kompost – der nicht stinkende Biomüll Iffezheimer Schüler unter den Besten beim NANU-Wettbewerb

Eine Arbeitsgemeinschaft der Iffezheimer Realschulklasse 6b (eine Schülerin und sechs Schüler) haben sich unter Leitung von Frau Realschullehrerin Martina Schmuck mit dem Großprojekt „Kompost – der nicht stinkende Biomüll“ für die Endausscheidung beim NANU-Wettbewerb (Neues aus dem naturwissenschaftlichen Unterricht) qualifiziert.

Der Anstoß für das Projektthema kam, als die Schüler im Fächerverbund NWA (Naturwissenschaftliches Arbeiten) zu dem Thema „Wirbellose Tiere“ mit Regenwürmern im Unterricht arbeiteten. In einer nachmittäglichen AG setzten sich die Kinder intensiv mit der Problematik der Kompostierung auseinander.

Als einzige Gruppe der Region qualifizierte sich die Arbeitsgemeinschaft unter die besten zehn des Landes mit dem Großprojekt „Kompost – der nicht stinkende Biomüll“ für die Endausscheidung des NANU-Wettbewerbs. In Stuttgart-Ruit präsentierten drei Vertreter der AG am 14. und 15. Juni anschaulich die Ergebnisse und erklärten einer Jury detailliert den Projektablauf.

Drei Kollegen nehmen Abschied von der Haupt- und Realschule Iffezheim

In einer stimmungsvollen Feierstunde verabschiedete sich das Kollegium der Haupt- und Realschule Iffezheim von drei langjährigen Kollegen: Frau Irmgard Kolasch, Herr Hubert Müller und Herr Hans Feist beginnen ihren wohlverdienten Ruhestand.

Vielfältige musikalische Beiträge von Kollegen (Klavier, Querflöte, Gitarre, Gesang) bildeten den Rahmen des Programms. Schülerinnen und Schüler der H7 und H8 bedankten sich bei Frau Kolasch und Herrn Müller und überreichten Geschenke der Klassen, in Reimform hatten sich zuvor Jugendliche der R9a mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Rösinger, von Herrn Feist verabschiedet.

Schulleiter Hansjörg Deck hob bei seinen Abschiedsworten und der Überreichung der Dankesurkunde des Landes besonders hervor, dass alle drei Pensionäre über vierzig Jahre im Schuldienst tätig waren, Frau Kolasch und Herr Müller den größten Teil davon in Iffezheim und sprach ihre wohl gemischten Gefühle an: Freude einerseits, ein wenig Wehmut andererseits.

Bürgermeister Peter Werler als Vertreter des Schulträgers hob besonders hervor, wie viele Kinder und Jugendliche diese Lehrer auf dem Weg zum Erwachsenwerden begleitet haben und überreichte ihnen, verbunden mit den besten Wünschen, den Bildband „Grüne Insel Rennbahn Iffezheim“. Auch Herr Bastian, der Vorsitzende des Elternbeirats, dankte im Namen der Eltern für die langjährige Arbeit und überreichte Gutscheine für kulturelle Veranstaltungen.



40 Jahre Lehrer – eine „Institution“ feiert Jubiläum“

Im Oktober konnte Rektor Hansjörg Deck eine immer seltener werdende Ehrung vornehmen: Gerd Lugauer ist seit nunmehr 40 Jahren im Schuldienst, davon sage und schreibe 31 in Iffezheim! Generationen von Schülerinnen und Schülern hat er in dieser Zeit begleitet, und zwar „.... auf hohem Niveau...“, fachlich kompetent und immer auch erzieherisch nachhaltig, wie der Schulleiter in seiner kurzen Rede betonte. Wenn von den Fächern Sport und Technik sowie den Veranstaltungen von „Jugend trainiert für Olym-

pia“ die Rede ist, denkt sofort jeder an Gerd Lugauer, so sehr ist er ihr Inbegriff in Iffezheim und sogar im ganzen Schulamtsbezirk geworden, eine „Institution“ eben.



Schüler laden zu Weihnachtsbasar

In diesem Jahr fand an der Haupt- und Realschule Iffezheim ein Weihnachtsbasar statt. Der Basar wurde im Rahmen des themenorientierten Projektes WVR (Wirtschaften, Verwalten, Recht) von den 8. Klassen der Realschule geplant. Viele weitere Klassen hatten sich mit eigenen Ständen, wo selbstgebastelter Weihnachtsschmuck, Kränze, Dekorationsartikel, selbstgemachte Marmelade sowie Kuchen angeboten wurden, daran beteiligt. Auch in der Cafeteria und am deftigen Suppenbuffet wurde zum gemütlichen Verweilen eingeladen.



Schülerstatistik

Im Jahr 2007 konnten von der Haupt- und Realschule Iffezheim 45 Realschülerinnen/Realschüler und 22 Hauptschülerinnen/Hauptschüler nach erfolgreich bestandener Prüfung entlassen werden. Neu hinzugekommen sind 75 Schülerinnen/Schüler der 5. Klassen Realschule und 10 Schülerinnen/Schüler der 5. Klasse Hauptschule.

Die Realschule zählt 18 Klassen mit insgesamt 472 Schülerinnen und Schülern. Davon sind 118 in Iffezheim, 142 in Hügelsheim 90 in Wintersdorf und Ottersdorf und 113 in Baden-Baden mit den Stadtteilen Sandweier, Oos und Balg beheimatet. Einige Schülerinnen und Schüler kommen auch aus weiteren umliegenden Gemeinden sowie aus dem Elsass.

Arbeitsgemeinschaften

Auch in diesem Schuljahr werden verschiedene AGs angeboten, wie Streitschlichtung, Brückenkurs Französisch, Ak-

robatik, Kunst, Theater, Schulsanitäter, Mathe Plus, Chor, Orchester, NANU, Philosophie.

Den Hauptschulbereich mit 5 Klassen besuchen insgesamt 70 Schülerinnen und Schüler.

Lehrerkollegium

An der Haupt- und Realschule unterrichten 38 Lehrerinnen und Lehrer.

Neu im Lehrerkollegium sind seit September Frau Ilona Israel, Frau Astrid Kühnle, Frau Michaela Lanser, Herr Ralf Arnitz und Herr Thomas Krempf. Ausgeschieden sind Frau Kolasch, Herr Feist und Herr Müller sowie die Lehramtsanwärterin Frau Marlok und Herr Porer, die nach erfolgreich bestandener Prüfung an einer anderen Schule unterrichten.

SCHULNACHRICHTEN 2007 ASTRID-LINDGREN-SCHULE



Verleihung der Preise des Europawettbewerbes durch Bürgermeister Peter Werler.



Schüler der Astrid-Lindgren-Schule gestalteten eine Ausstellung zum 100. Geburtstag von Astrid Lindgren.

Nutzen Sie unsere E-Bürgerdienste
www.iffezheim.de -
E-Mail: gemeinde@iffezheim.de



Erfolgreiche Kooperation des Turnvereins Iffezheim durch Frau Maria Frank mit unserer Schule.

Die Projektstage und das Schulfest standen unter dem Motto „Wir sparen Energie“



Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Fördervereins überreichte Herr Damm von der Firma Elmako eine großzügige Spende.

HIGHLIGHT 2007 ÖRTLICHER VEREINE

Cäcilienverein Iffezheim



Insgesamt vier Ereignisse sind als Höhepunkte des Vereinsjahrs 2007 des Kirchenchors besonders hervorzuheben.

Dass sich der Kirchenchor nicht nur im kirchlichen Bereich präsentieren kann, konnten wir beim Festbankett zum 150-jährigen Jubiläum des Männergesangsvereins Liederkranz am 31. März in der Festhalle unter Beweis stellen. Besonders erwähnenswert ist, dass die Sängerinnen und Sänger zu diesem Anlass erstmals in einheitlicher Kleidung auftraten.



Am Festtag der Hl. Birgitta, der am 07. Oktober gefeiert wurde, sang der Chor in Begleitung des Kammerorchesters Ötigheim die „Missa brevis in hon. St. Joannis der Deo“ in B-dur von Joseph Haydn. Diese Messe ist auch als „Kleine Orgel-solo-Messe“ bekannt, weil das „Benedictus“ als Orgel-solostück mit Sopran-Solo komponiert ist. Leider konnte aufgrund der kurzfristigen Erkrankung des verpflichteten Organisten dieser besonders eingängige Messeteil mit Waltraud Leuchtner als Solistin nicht aufgeführt werden. Der Zuspruch vieler Gottesdienstbesucher bestätigte uns dennoch, dass auch die verkürzte Messe gut gefallen und den Festgottesdienst bereichert hat.



Patrozinium 2007



Langjährige Mitglieder des Kirchenchores geehrt

Drei Mitglieder wurden beim Cäcilientag am 25. November für langjährige Chorzugehörigkeit ausgezeichnet. Beate Merkel und Erich Schäfer sind vor 60 Jahren in den Kirchenchor eingetreten und haben der Chorgemeinschaft bis heute die Treue gehalten. Bereits seit 25 Jahren singt Bernadette Stüber zur Ehre Gottes. Vorsitzender Rainer Schmidt, Präses Pfarrer Asal und Chorleiter Gerhard Walter gratulierten den Jubilaren und dankten ihnen für ihr Engagement.

Als letzter musikalischer Höhepunkt des Vereinsjahrs ist die Aufführung einer Messe im alpenländischen Stil - „Deutsche Bauernmesse“ – in der Christmette an Heiligabend zu nennen. Wie immer bei konzertanten Gottesdiensten begleitete uns das Kammerorchesters Ötigheim unter der Gesamtleitung unseres Chorleiters Gerhard Walter.

DRK Ortsverein Iffezheim



Der DRK Ortsverein Iffezheim hat mit dem Jahr 2007 wieder ein erfolgreiches Jahr erlebt. Unsere Aktiven waren auch in diesem Jahr auf vielen Sport- und Kulturveranstaltungen der örtlichen Vereine im Dienst.

Bei den drei Blutspendeterminen konnten wir insgesamt 379 Spenden, hiervon waren 16 Erstspender, zur medizinischen Blutversorgung der Blutspendezentrale mitgeben. Die Spender wurden wie jedes Jahr mit einem ordentlichen Vesper belohnt.

Wie jedes Jahr beteiligten wir uns auch in diesem Jahr an der Auslandshilfe des Kreisverbandes in finanzieller Form und durch die Altkleidersammlung. Die Kleider, die bei uns gesammelt wurden, brachte der Kreisverband mit anderen Kleiderspenden mit dem LKW nach Rumänien.

Wir konnten im vergangenen Jahr unser 40-jähriges Jubiläum feiern. Zu diesem Anlass hatten wir einen besonderen Event geplant. Hierzu hatten wir Harald Hurst und Gunzi Heil verpflichten können. Viele Zuschauer aus unserer Gemeinde und näherem Umfeld haben diese Veranstaltung besucht und waren hell auf begeistert. Es wurde viel geschmunzelt und gelacht.



Harald Hurst und Gunzi Heil

Auch am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligten wir uns und konnten uns über eine rege Teilnahme freuen. Die Kinder waren mit Interesse und Elan dabei, sie konnten sich z. B. in Verbänden und Lagerungstechnik üben. Nach einem kleinen Vesper entließen wir die Kids dann nach Hause.

Die Jahresabschlussprobe wurde zusammen mit der Feuerwehr in der neuen Reithalle des Reitsportvereins erfolgreich durchgeführt.

Mit dem alljährlichen Seniorennachmittag am 3. Advent in der Festhalle Iffezheim ging das Jahr 2007 als schönes und erfolgreiches Jahr zu Ende.

An dieser Stelle danken wir allen Vereinsmitgliedern, Spendern und Freunden des Vereins und wünschen allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2008.

Freiwillige Feuerwehr Iffezheim



Endete das Jahr 2006 am Silvesterabend für uns mit einem Einsatz, so begann das neue Jahr 2007 wenige Stunden später ebenfalls mit einem Einsatz. Beim Ersteren galt es gegen 21.30 Uhr einen brennenden Papierkorb in der Hauptstraße zu löschen und in der gleichen Nacht, aber eben im neuen Jahr, war um 3.30 Uhr ein brennender Kleidercontainer beim Bauhof abzulöschen.

Gelungener Kameradschaftsabend

Traditionsgemäß fand am Freitag, 05. Januar 2007 in der Festhalle der Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim statt. In seiner ersten Begrüßungsansprache als Kommandant wünschte Stefan Manara allen Anwesenden Glück und Gesundheit und auch ein kleines bisschen Unzufriedenheit, dies verbunden mit dem Willen, der Kraft und der Ausdauer dies zu ändern. Er dankte den Wehrmännern, aber auch deren Frauen, für die meisterhafte Leistung das Jahr über, es habe ihm Spaß gemacht, dieses erste Jahr.

Begrüßen konnte er auch Bürgermeister Peter Werler mit Gattin sowie Altbürgermeister Otto Himpel, ebenfalls mit Gattin. Auch ein Großteil der Gemeinderäte war der Einladung der Feuerwehr zu diesem Abend gefolgt.

Nach dem Essen ging's dann gleich richtig ins Programm, natürlich zuerst mit der Wahl der Feuerwehrkönigin. Als „Raddriller“, so Kommandant Manara kommt heute Abend eigentlich nur der „Sean Connery“ der Feuerwehr Iffezheim, nämlich unser (Alt)-Kommandant Kurt Schäfer in Frage. Hat er doch 15 Jahre lang jedem „Raddriller“ ausdrücklich den entsprechenden Ablauf erklären müssen. Schwungvoll, wie gewohnt, drehte Kurt also das Rad und es blieb bei der Nummer „1“ stehen.



Kdt. Stellv. Schäfer, Kdt. Manara, Feuerwehrkönigin Bärbel Fichtner, scheidende Königin Iris Stiefel und Kdt. a.D. Schäfer

Überraschung – Stefan Manara konnte als Feuerwehrkönigin für das Jahr 2007 seine Schwester, nämlich die Bärbel

Fichtner, auf die Bühne holen. Ihr fiel nun die dankbare und ehrenvolle Aufgabe zu, sich in den nächsten 12 Monaten intensiv um die Feuerwehrfrauen zu kümmern, d.h. diese mindestens zweimal zu einem gemeinsamen geselligen Beisammensein, egal in welcher Form, einzuladen. Von der bisherigen Feuerwehrkönigin Iris Stiefel erhielt sie dann die Insignien der Königin überreicht.

Unter der Moderation von Steffen Schäfer gab es ein kleines aber doch gutes Programm der einzelnen Gruppen. Die Mädels und Jungs der Jugendfeuerwehr sowie auch die „Krabbelgruppe“ brachten der versammelten Gesellschaft einige musikalisch/gesanglich hochwertige Einlagen u. A. über die Arbeit und Löschkultur innerhalb einer Feuerwehr.

Tänzerisch vom Feinsten dann die Jungs der Gruppen 2 und 3. Knackige Spanierinnen und Spanier boten eine Tanzdarbietung die nicht ohne Zugabe von der Bühne kamen.



Gruppen 2 und 3 der der aktiven Wehr

Fastnacht

Wie alle Jahre begann für uns die Fastnachtszeit mit der Seniorenfastnacht am Sonntag, 11. Februar 2007 in der Festhalle für unsere Iffezheimer Seniorinnen und Senioren. Es folgte am Sonntag darauf in gewohnter Weise die große Faschingsparty nach dem Fastnachtsumzug im Feuerwehrhaus. Samstags erfolgten die Vorbereitungen der Wagenbauer und die der Einrichtung der Räumlichkeiten für den Faschingssonntag.

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 10. März 2007 begrüßte erstmals als Kommandant Stefan Manara die Mitglieder der FF Iffezheim zur Jahreshauptversammlung. Anwesend waren 64 aktive Feuerwehrmänner, 14 Mann der Altersabteilung sowie 11 Jungs und Mädchen der Jugendfeuerwehr. Begrüßen konnte der Kommandant auch Bürgermeister Werler mit 10 Mitgliedern des Gemeinderates. Der Einladung gefolgt war auch unser Bürgermeister a. D. Otto Himpel. Als Vertreter der Presse war Matthias Greß anwesend. KBM Manfred Tremmel kam etwas später zur Versammlung.

15 Feuerwehrmänner haben im vergangenen Jahr an den verschiedensten Lehrgängen auf Kreisebene und auch in der Feuerweherschule in Bruchsal teilgenommen, so wurde u. A. Wolfgang Schäfer zum Atemschutz-Gerätewart ausgebildet und Daniel Haas erhielt eine Schulung für den ABC-Einsatz.

Matthias Stiefel konnte auch in diesem Jahr wieder von einer äußerst erfolgreichen Jugendarbeit berichten. Von 2004 bis

einschließlich 2007 fanden immerhin 11 Jugendliche den Weg von der Jugendwehr in den aktiven Dienst. Das ist eine Zahl die sich sehen lassen kann. Derzeit hat die Jugendfeuerwehr eine Stärke von 12 Jugendlichen, zwei Neuzugänge gab es im vergangenen Jahr zu verzeichnen.

Erich Merkel, als Leiter der Altersabteilung, berichtete über den Dienst der Gruppe vier. 24 Mann beträgt derzeit die Stärke der Altersmannschaft.

Bürgermeister Werler dankte den Feuerwehrleuten für ihre ständige Bereitschaft für den Dienst am Nächsten und erzählte dabei eine kleine Anekdote, wonach er selbst in der Weihnachtszeit beinahe diese Dienste in Anspruch nehmen hätte müssen, wenn er nicht schon soviel „Erfahrungen“ bei der Feuerwehr gesammelt hätte. Denn bei ihm zuhause brannte am ersten Weihnachtsfeiertag der Weihnachtsbaum wirklich. Die entsprechenden Löscharbeiten konnte er glücklicherweise selbst durchführen. Beim Kommandanten bedankte er sich nochmals für die Übung im Jugendhaus und teilte mit, dass auf Grund der dabei gemachten Erfahrungen zwischenzeitlich in den Räumen Rauchmelder installiert wurden.

Die Ehrungen:

Für eine 40-jährige aktive Dienstzeit in der Feuerwehr Iffezheim erhält Kurt Merkel aus den Händen von Kreisbrandmeister Manfred Tremmel die Feuerwehrrennadel des Landes Baden-Württemberg in Gold mit der Ehrenurkunde des Innenministers.



Kdt.-Stellvertreter Steffen Schäfer, Kdt. Stefan Manara, Erich Schäfer, Franz Oesterle, Kurt Merkel und Bürgermeister Werler (v.l.)

Es folgten die internen Ehrungen für die 60-jährige Mitgliedschaft in unserer Feuerwehr. Diese Ehrungen gingen an Erich Huber, Willi Müller, Franz Oesterle und Erich Schäfer. Leider konnten die beiden Erstgenannten wegen Krankheit nicht anwesend sein. Franz Oesterle und Erich Schäfer erhielten von Bürgermeister Werler und Kdt. Manara die Dankurkunde.

13 junge Wehrmänner haben im vergangenen Sommer die Leistungsübungen in „Bronze“ mit Erfolg abgeschlossen und erhielten aus den Händen von Kommandant Manara die entsprechenden Abzeichen.

Dominik Mitzel und Raphael Schorpp wurden in die aktive Wehr übernommen und erhielten von Bürgermeister Werler ihren ersten Dienstaussweis.



Absolventen des Leistungsabzeichens in „Bronze“

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 10. Juni 2007 veranstalteten wir, nach 2003, wieder einen „Tag der offenen Tür“ im Feuerwehrhaus. Bei schönstem Wetter konnten wir um 10.00 Uhr die Halle für die ersten Besucher öffnen. Von 10.30 Uhr bis gegen 12.00 Uhr spielte das Jugendorchester des MV Iffezheim zur Unterhaltung der Fröhschoppengäste auf.

Auf dem Vorplatz hatten wir wie gewohnt unsere Fahrzeuge aufgestellt und konnten hier jedem wissbegierigen Besucher Auskunft über Sinn und Zweck der Ausrüstung geben.

Am Nachmittag fanden dann einige Vorführungen statt, wobei die Jugend voran ging und zeigte, wie man auch mit wenig Wasser einen Stapel brennender Paletten löschen kann. Es folgte eine Vorführung über den Umgang mit Feuerlöschern, wobei auch die Zuschauer aufgefordert wurden zu zeigen, ob und wie sie mit einem solchen umgehen können. Vorgeführt haben wir auch unseren neuen, tragbaren Hochdrucklöschler mit dem es möglich ist, kleine Brände schnell und ohne großen Wasserschaden zu löschen.

Höhepunkt natürlich war die Drehleiter der FF Rheinmünster, die zwei Stunden lang auf und ab fuhr, wobei der Korb jedes Mal voll besetzt war. Keiner wollte es sich entgehen lassen Iffezheim einmal aus dieser Perspektive zu betrachten.



Tag der offenen Tür

Leistungsabzeichen in „Silber“

12 junge Männer unserer Wehr stellten sich am 30. Juni 2007 der Herausforderung das „Feuerwehr-Leistungsabzeichen Baden – Württemberg in Silber“ zu

absolvieren. Ausgetragen wurden die Leistungsübungen, zu denen Feuerwehren aus dem gesamten Landkreis Rastatt angetreten waren, in Gernsbach anlässlich deren 150-jährigen Bestehens. Hinter der Bezeichnung Leistungsabzeichen verbirgt sich harte Arbeit und eine Vielzahl von zusätzlichen Proben, um diese Auszeichnung zu erhalten. Beide Gruppen unserer Feuerwehr haben den Wettkampf erfolgreich absolviert, dies war aber nur möglich durch ein hohes Maß an Konsequenz und die fachkundige Unterstützung der Ausbilder und Gruppenführer Hans Oesterle, Simon Fanz und Daniel Haas und den Helfern die immer bei den Proben dabei waren.



Silbergruppe 2007; (V.l.n.r.) Simon Fanz, Matthias Peter, Alexander Fichtner, Julian Schäfer, Robert Merkel, Kenneth De Leon, Fabian Schäfer, Stefan Leuchtner, Patrik Merkel, Jochen Oesterle, Dominik Schorpp, Manuel Heck und Martin Walter.

Pfarrfest

Am 07. und 08. Juli 2007 beteiligte sich die Feuerwehr auch wieder beim Pfarrfest rund um die katholische Kirche. Wie bereits in den Jahren zuvor betreuten wir auch hier wieder das Bierzelt vor dem alten Feuerwehrhaus.

Ausflug am Samstag, 29. September 2007

Mit dem Fahrgastschiff MS „Rheinmünster“ der Personenschiffahrt Hermann führte uns am Samstag, dem 29. September 2007 unser diesjähriger Ausflug zunächst nach Straßburg. Bereits morgens um 7.30 Uhr traf sich die Feuerwehrfamilie, insgesamt 87 Personen, im Feuerwehrhaus um vor der Abfahrt mit dem Bus zur Bootsanlegestelle in Plittersdorf den Ausflug mit einem Gläschen Sekt zu beginnen.

Jahreshauptübung 2007

Am Samstag, 27.10.2007 fand die Hauptübung 2007 statt. Als Übungsobjekt hatte sich in diesem Jahr unser Kommandant die neu erbaute Reithalle des Reit- und Rennvereins an der Rennbahn ausgesucht. Dort kam es in einem Heulager aus unbekanntem Gründen zu einem Schwelbrand mit starker Rauchentwicklung. Zwei Mitglieder des Reit- und Rennvereins bemerken den Brand. Während eine Person davon eilte um die Feuerwehr zu alarmieren, versuchte die andere mit einem Feuerlöscher den Brand zu bekämpfen. Hierbei zog sie sich Brandverletzungen zu und konnte nicht mehr aus dem Lagerraum heraus. Um ein Ausbreiten des Brandrauches in der Boxengasse zu vermeiden, schloss ein weiteres Vereinsmitglied das Verbindungstor zwischen Boxengasse und Lagerraum. Bei den eingestellten Pferden kam es durch die Rauchentwicklung zu einer merklichen Unruhe. Für die Feuerwehr galt es zunächst die verletzten Personen zu retten, aus dem Gefahrenbereich bringen und dem Rettungsdienst (hier dem DRK-Iffezheim) zu übergeben. Weiter

waren die in den Stallungen untergebrachte Pferde geordnet und sicher aus dem Gefahrenbereich zu bringen sowie deren weitere Versorgung und Unterbringung einzuleiten. Von der FF Iffezheim befanden sich 48 Aktive im Einsatz die ab 14.55 Uhr vom Feuerwehrhaus aus den Einsatzort anfuhrten, das DRK-Iffezheim brachte 21 Aktive zum Einsatzort.

In Vertretung von KBM Manfred Tremmel fungierte Kdt. Norbert Graf aus Lichtenau als Übungsbeobachter. Auch Bürgermeister Peter Werler sowie zehn Mitglieder des Gemeinderates waren der Einladung der Feuerwehr zu dieser Übung gefolgt, dazu Pfarrer Michael Winkler als unser Notfall-Seelsorger.

Galoppclub Iffezheim



Galoppclub Iffezheim entdeckte Irland

Auf „große Reise“ begibt sich alle zwei Jahre der Galoppclub. Diesmal hieß Dublin das Reiseziel. Im Mittelpunkt stand dabei der Dubai-Renntag auf dem legendären Curragh, der traditionsreichsten Rennbahn Irlands. Höhepunkt dieses Renntags waren die Darley Irish Oaks, ein mit 500.000 Euro Preisgeld dotiertes Gruppe-I-Rennen.

Mit 53 Personen flogen wir Mitte Juli vom Baden Airpark nach Dublin. Der völlig verregnete Freitag stand im Zeichen einer Stadtrundfahrt mit interessanten Besichtigungen der St. Patrick's Cathedral, des Book of Kells im Trinity College und der Fahrt nach Glendalough, einer ehemaligen Kloster-siedlung aus dem 7. Jahrhundert. Eine „Irish-Show“ mit Dinner schloss diesen Tag ab. Am Samstag stand zunächst der außergewöhnliche Besuch des Kildangan Gestüts von Sheikh Mohammed al Maktoum unter der Führung von Gestütsleiter Joe Osborne auf dem Programm und dann hieß es bis in die Nacht „freie Bahn“ für persönliche Entdeckungstouren in der irischen Hauptstadt. Nach einem Besuch der Jameson-Destillery ging es am Sonntag im Anschluss bei bestem Wetter auf die Rennbahn.

Am Montag „tourte“ die GCI-Truppe zu Fuß, per Taxi oder Bahn noch einige erlebnisreiche Stunden durch das sonnige Dublin, ehe am Abend der Rückflug anstand. Dieser hatte seine Tücken: Kurz vor dem Start meldete der Ryanair-Pilot einen Defekt an der Maschine und dann hieß es umsteuern in eine Ersatzmaschine. Entsprechend verspätet aber munter landeten wir wieder in Söllingen. Die einhellige Meinung über diese bestens organisierte Tour: Irland... sofort wieder.



Die Mitglieder und Freunde des Galoppclub vor dem Besuch des legendären „Curragh“.

Albarello – das neue Pferd



So sieht er aus: Der vierjährige braune Wallach „Albarello“

Rund vier Monate hat man ein Rennpferd unseres Clubs nicht mehr auf einer Rennbahn gesehen. Jetzt haben wir wieder in das Geschehen eingegriffen. Im Oktober wurde aus dem Bestand des Gestüt Schlenderhan der vierjährige Wallach „Albarello“ erworben. Und gleich der erste Start in unseren Rennfarben war von Erfolg begleitet. „Albarello“ gewann Anfang November in Krefeld sein erstes Rennen, wobei der Wallach keinerlei Mühe hatte seine acht Gegner in Schach zu halten.

Die Mitglieder waren sich einig, das sah gut aus und lässt für die Zukunft noch einiges erhoffen. Für den Galoppclub ist, seit dem Gründungsjahr 1980, Albarello das elfte Rennpferd, das die Rennfarben mit dem Iffezheimer Wappen trägt. Der Erfolg in Krefeld war gleichzeitig der 32. Sieg für ein Pferd des Galoppclub.

Iffezheimer Carneval Club (ICC)



Mit unseren drei Prunk- und Fremdensitzungen am 13., 19. und 20. Januar starteten wir in die „innigst geliebte, heiß ersehnte Faschachtszeit“. Unser Jahresorden thematisierte erneut die klamme Situation des Internationalen Clubs und zeigt einen aus dem Gemeindesäckel alimentierten Geldscheißer. Der Text lautet:

**„Dr Club huggt ziemlich in der Nessel –
Jetzt sucht'r e Dukate-Essl“.**

Die Temperaturen waren in den ersten Januartagen viel zu warm. Bei durchgehend deutlich über + 10 ° reichte die sonst natürliche Kühlung nicht aus, so dass wir erstmals einen Kühlwagen hinter der Festhalle aufstellen mussten, um die Getränke für die Sitzungen zu kühlen.

In den Tagen ab dem 17.01. wütete der Orkan „Kyrill“ in Europa. Baden-Württemberg kam insgesamt glimpflich davon. In und um Iffezheim entstanden kaum Schäden, so dass die Sitzungen am 19. und 20. Januar vom Sturm unbeeinträchtigt abgehalten werden konnten.

Aktive bei den Sitzungen waren: Kapelle Turfcombo, Fanfarenzug Iffezheim, Garde und Tanzpaar vom TSV Landau, Walter Fleck als Träne von Au, ICC-Kinder als Schneewittchen mit ihren acht Zwergen, Rüdiger Zoller als Olympiäfan, Meingold Merkel als Austauschrentner aus Mondolfo, Manfred Eil als Antidiskriminierungs-Gutachter, ICC-Teenie-

Garde als karibische Piraten, Beate Hauns und Karin Kratzer als Synchronschwimmerinnen, ICC-Männerballett als afrikanische Dschungeltänzer, Beatrix Pflüger machte aus Nix etwas und die Iffzer Stromer als Fans der Fussball-WM 2006.

Bei der Seniorenfasnacht haben wir die Freiwillige Feuerwehr mit einigen Beiträgen bei der Programmgestaltung unterstützt.

Traditionell übernahmen wir auch in diesem Jahr am Schmutzigen Donnerstag wieder die Herrschaft über das Dorf. Wir stürmten das Rathaus, verhafteten den Bürgermeister und führten ihn vor das hohe Narrengericht, das vor dem Rathaus tagte. An Fasnachtsontag gestalteten wir mit Unterstützung des Fanfarenzugs Iffezheim zum vierten Mal einen närrischen ökumenischen Gottesdienst mit.

Bei der Chaisebuckel-Fasenacht am Fasnachtsdienstag wurden dieses Jahr von uns zum 13. Mal die Fasnachter des Jahres gekürt. Mit über einem Drittel der abgegebenen 671 Stimmen konnte sich das ICC-Männerballett mit seinem afrikanischen Dschungeltanz deutlich gegen die starke Konkurrenz durchsetzen. Eine Augenweide – davon konnten sich die Besucher der Straßenfasnacht auf dem „Schäßebuggl“ überzeugen. Den zweiten Platz erschwommen und ertratschen sich die Senioren-Synchronschwimmerinnen Beate Hauns und Karin Kratzer. Den dritten Platz erspielte sich der Fanfarenzug Iffezheim.

Was sonst noch geschah:

Sabine Härtel wurde am 7. Januar in Speyer mit dem Goldenen Löwen geehrt. Es ist die lfd. Nr. 29 in den Reihen des ICC. Der Goldene Löwe ist eine Auszeichnung der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine e.V. Um diese hohe Ehre zu erhalten, muss man mindestens 22 Jahre in ununterbrochener Reihenfolge aktiv um Fasnacht und Brauchtum bemüht sein.

Am 3. März nahm unser Männerballett mit dem diesjährigen Tanz in Bellheim/Pfalz an der Männerballett-Meisterschaft der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine e.V. teil. Gestartet wurde getrennt nach Landeszugehörigkeit. Unter den badischen Teilnehmern erreichten die grazilen Dschungeltänzer den 6. Platz.

Bei der Generalversammlung am 5. April wurden Präsident Bernd Hansmann und Schriftführer Andreas Schneider in ihren Ämtern bestätigt. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Am Pfingstsonntag, den 26. Mai, war der erste Fototermin für unsere Festschrift „**33 Jahre ICC**“, die im Jubiläumsjahr 2008 erscheinen wird. Diesem Termin schlossen sich bis ins Spätjahr hinein noch zahlreiche weitere an, bis schließlich alle Gruppen im Kasten waren. Die Erstellung der Festschrift sowie die Vervollständigung der Vereinschronik bildeten einen Schwerpunkt der diesjährigen Vereinsarbeit, die in zwei Arbeitsgruppen abgeleistet wurde.

Unser traditionelles Helferfest am Quelloch feierten wir am 16. Juni. Besonders gefreut haben wir uns über Besuch aus Wangen/Allgäu. Die Tsunamikatastrophe in Südostasien am zweiten Weihnachtsfeiertag 2004 hat auch eine Großfamilie in Wangen/Allgäu getroffen, die wir seither unterstützen und anlässlich unseres Helferfestes erstmals persönlich kennen gelernt haben.

Inzwischen ebenfalls schon Tradition bei unserem Helferfest ist die Anerkennung von jahrelangem Engagement mit Ehrennadeln. Geehrt wurden

- mit Silbernen Ehrennadeln für mindestens 7 Jahre Aktivität: Jörg Bochannek, Amandine Bochannek, Alisa Leuchtner, Andy Fallert, Rainer Merkel, Simon Fanz, Ann-Katrin Kraft, Kristina Kraft, Franziska Fiedler, Annika Oesterle.
- mit Goldenen Ehrennadeln für mindestens 11 Jahre Aktivität: Romina Schneider, Gudrun Gress, Hans Gress, Bernice Huber, Denise Hansmann, Maika Schäfer, Marion Schäfer, Daniel Haas, Sabrina Fiedler-Stüber.

Die örtlichen Vereine unterstützen wir bei ihren Sommerfesten mit unseren Frühschoppenbesuchen. Beim Herbstmeeeting beteiligten wir uns am Preis der Iffezheimer Vereine.

Durch regelmäßige Stammtische in unserem Vereinsraum hielten wir uns das Jahr über auf dem Laufenden.

Den Start in die kommende Kampagne beginnen wir grundsätzlich immer am 11.11., ganz gleich auf welchen Tag dieses Datum fällt, im Rahmen einer geschlossenen Veranstaltung. Der letzte Start 2007 fiel jedoch wegen Terminkollision „ins Wasser“.

Beim Erscheinen dieses Rückblicks sind die Vorbereitungen und Proben für die äußerst kurze Kampagne 2008, die für uns gleichzeitig eine Jubiläumskampagne ist, bereits so gut wie abgeschlossen. Einen ganz besonderen Leckerbissen können wir bereits jetzt für den 27.09.2008 ankündigen: Ein Konzert der Mainzer Hofsänger aus Anlass unseres 33-jährigen Jubiläums.

Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim (INI)



Iffezheimer Jung-Ökologen gewinnen Umweltwettbewerb

Zum dritten Mal hat die Kindergruppe der INI mit ihren beiden Betreuerinnen Andrea Merkel und Susanne Gress beim Wettbewerb Naturtagebuch Manfred Mistkäfer teilgenommen. Bei dieser Aktion, an der sich 700 Kinder beteiligten, soll ein Stück Natur vor der Haustür über eine Vegetationsperiode hinweg beobachtet werden. Die Ergebnisse werden in einem Tagebuch festgehalten und dann als Wettbewerbsbeitrag eingeschickt.

Mit viel Liebe zum Detail haben die 20 Jung-Ökologen ein Tagebuch über das Storchenpaar Cäsar und Esmeralda im Speziellen und Adebar im Allgemeinen gefertigt und damit den 1. Preis im Gruppenwettbewerb errungen. Viel Spaß, aber auch viel Arbeit steckt in diesem erfolgreichen Projekt. Die Kinder haben sich intensiv mit dem Storchenleben auseinandergesetzt, Informationen zusammengetragen und ihre Nachforschungen aufgeschrieben sowie Störche aus Pappe und Filz und den Einband aus Naturmaterialien gebastelt. Außer der Jury war auch der Schirmherr der Aktion, der Tierfilmer Ernst Waldemar Bauer, von diesem „Punkstück“ mehr als angetan.

Renaturierter Mühlbach

Die INI, als Antragsteller und Träger, freut sich, dass sich der „Mühlkanal“ mit seinem bisher einförmigen Gewässerbett nunmehr zum naturnahen Mühlbach verwandelt hat. Mit dem Anlegen von Uferbuchten sowie dem Einbau von Strö-

munglenkern und kleinen Kiesbänken lockerte sich der eintönige Lauf auf. Durch das unterschiedlich breite und tiefe Bachbett ist ein Strömungs mosaik entstanden mit schneller fließenden Teilen, tieferen Gumpen und Stillbereichen. Damit werden die Gewässerstruktur und die Gewässergüte verbessert. Dies hat zur Folge, dass sich viele neue Lebensgemeinschaften entwickeln können. Doch nicht nur Flora und Fauna, auch für die Spaziergänger und Naturfreunde bringt diese Umgestaltung eine Aufwertung.

An dieser Stelle bedankt sich die INI nochmals herzlich bei all denjenigen, die zur Umsetzung des Projekts beigetragen haben.



Mühlbach

Kleintierzuchtverein Iffezheim



Dezember '06

Zum Abschluss des Jahres 2006 konnten die Iffezheimer Kleintierzüchter noch ein paar Meisterehren mehr auf ihrem Erfolgskonto verbuchen: Bei der Kreiskaninzenschau am 2. und 3. Dezember in der Iffezheimer Festhalle wurden Jürgen Ullrich mit seinen Lohkaninchen Schwarz und Jürgen Lutz mit seinen Hasenkaninchen Rotbraun Kreismeister.

Auf der Europaschau vom 8.-10. Dezember in Leipzig wurde Jugendzüchter Fabian Lutz mit seiner Kaninchenrasse Rex Schwarz Jugend-Europameister und den Titel des Vize-Europameisters brachte Helmut Senser mit seinen Zwergwiddern Weiss Rotaugen mit nach Hause. Rundum ein gelungener Jahresabschluss.

Januar
Einen gemütlichen Züchterabend verbrachten, anlässlich der Ausstellung des befreundeten Kleintierzuchtvereins Vendenheim im Elsass, zahlreiche Züchter in Frankreich.

Auf der Landeskaninzenschau in Offenburg am 06. und 07. Januar konnten sich Jürgen Lutz mit seinen Hasenkaninchen Rotbraun und Jürgen Ullrich mit seinen Lohkaninchen Schwarz jeweils den Titel des Badischen Vizemeisters sichern. Vorstand Wolfgang Bleich erreichte mit seinen Deutschen Kleinwiddern Weiss Rotaugen sogar den Titel des Badischen Landesmeisters.

Bei der Jugend konnte Marvin Strönisch den Titel des Badischen Vize-Jugendmeisters mit seinen Kaninchen Satin Elfenbein Rotaugen erringen und Fabian Schenk setzte noch eines oben drauf und wurde mit seinen Kaninchen Fuchs Blau Badischer Landesjugendmeister.

Die Jungzüchter um Jugendleiter Harald Kraft besuchten den Europapark Rust um sich vom „Winterzauber“ begeistern zu lassen.

Februar

Am Faschingssonntag galt das Interesse dem närrischen Treiben. Das Motto des Umzugswagens lautete: „s Ohmsche Gesetz“.

März

Die Jahreshauptversammlung fand wie gewohnt in harmonischer Atmosphäre am 16.03.2007 statt. Erster Vorsitzender Wolfgang Bleich wird für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt.

April

Der Osterhase konnte beim traditionellen Ostereiersuchen am Ostersonntag auf dem Gelände der Rennbahn wieder zahlreiche Kinder mit versteckten Leckereien überraschen.

Mai

In gewohnter Weise führte Zuchtfreund Otto Schneider bei der Vogelwanderung alle Interessierten durch die Iffezheimer Tierwelt. Über 30 verschiedene Vogelarten waren während des Rundgangs durch den Wald an der Rennbahn zu hören und natürlich auch zu sehen.

Juli

Zuchtwart für Geflügel Heinz Häfele und Zuchtwart für Kaninchen Helmut Senser impften den Tierbestand des Kleintierzuchtvereins.

Beim Festumzug zum Jubiläumsfest „150 Jahre Männergesangsverein“ wurden die neuen Hemden mit Vereinslogo präsentiert. Auch bei der Gestaltung des bunten Abends durch die Iffezheimer Vereine, anlässlich des Jubiläums, wurde tatkräftig mit einer Show-Einlage mitgewirkt.

August

Zuchtfreund Helmut Senser lud alle interessierten Züchter zur Stallschau und anschließender gemütlicher Züchtersprache bei Ge grilltem ein.

Oktober

Beim bunten Vereinsabend, anlässlich der Unterzeichnung der deutsch-italienischen Partnerschaft, wurde zur Geselligkeit mit einer Show-Einlage beigetragen.

November

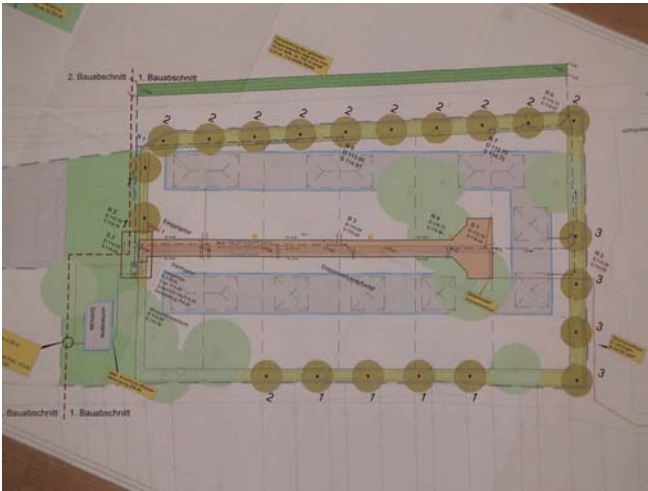
Der Höhepunkt im Züchterjahr war ohne Zweifel die Lokalschau. In der gut mit Tieren bestückten Festhalle wurden die Sparten Kaninchen, Geflügel und Vögel ausgestellt. Die Preisrichter zollten viel Lob für die gute Tierqualität und legten die Vereinsmeister fest. Besuchermagnet ist die auf der gesamten Bühne aufgestellte begehbare Voliere, die mit Sittichen besetzt ist.

In der öffentlichen Sitzung am 19. November 2007 stimmte der Gemeinderat einstimmig einem Zuschuss für die geplante Zuchtanlage zu. Baubeginn soll gleich zu Anfang des Jahres 2008 sein.

Dezember

Bei der Kreiskaninzenschau am 01. und 02. Dezember in Durmersheim konnten zahlreiche Iffezheimer Züchter hohe Auszeichnungen mit nach Hause nehmen: Jürgen Lutz, Helmut Senser und Wolfgang Bleich werden Kreismeister und zugleich Züchterkönige. Weitere Kreismeistertitel erran-

gen Otmar Schäfer und Adolf Büchel. In der Vereinswertung erreichte man gemeinsam die höchste Punktzahl und der Kleintierzuchtverein Iffezheim belegte den ersten Platz in der Vereinswertung und war somit erfolgreichster Verein im Kreisverband Rastatt.



Neu entstehende Zuchtanlage im Gewann „Plohn“

Kolpingsfamilie Iffezheim



Das jährliche Highlight für die zahlreichen Kinder und Jugendlichen der Gruppenstunden der Kolpingsfamilie und der Ministranten sind die beiden Sommerferienlager.

Seit 1985 sind die beiden Häuser St. Benedikt und St. Lioba bei Nordrach im Schwarzwald fast alle zwei Jahre für einige Tage fest in Iffzer Hand. So starteten am ersten Ferientag 54 Kinder, 17 Gruppenleiter und vier Köchinnen für neun Tage ins „Ferienlager mit der Maus“, denn das Lager stand ganz im Zeichen von der Sendung mit der Maus.



Neben zahlreichen Bastelangeboten standen auch ein „Mausquiz“, eine Lagerolympiade, ein Schwimmbadbesuch, sowie ein Ausflug zu den Vogtsbauernhöfen und nach Ofenburg auf dem Programm. Der Abschlussabend bildete wieder den absoluten Höhepunkt des Lagers, wo in verschiedenen Darbietungen so manche Begebenheit der Ferienlagertage präsentiert wurde.

In der zweiten Ferienhälfte starteten dann 38 Jugendliche in ihr Lager nach Österreich ins Montafon. Sie wurden von 10

Gruppenleitern und drei Köchinnen begleitet. Trotz des wechselhaften Wetters, waren die sieben Tage im Ferienhaus Botzi wieder ziemlich abwechslungsreich. So fand zum ersten Mal ein „Casino Royale Abend“ im Ferienhaus mit entsprechender Abendgarderobe und zahlreichen Spielangeboten an den verschiedenen Tischen statt. Ein weiteres Highlight dieser Tage bildete eine Tour in die Bergwelt des Montafon mit einer Kletteraktion unter fachmännischer Aufsicht.

Männergesangverein Iffezheim



Der Männergesangverein-Liederkranz 1857 feierte im abgelaufenen Jahr 2007 sein 150-jähriges Vereinsjubiläum, das sich über das gesamte Jahr erstreckte.

07.01.2007 - Eröffnung des Jubiläumsjahres beim Neujahrsempfang der Gemeinde Iffezheim

Neue musikalische Dimensionen erhielt der Neujahrsempfang der Gemeinde durch die Chorvorträge unseres Vereins.

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres präsentierten die 64 anwesenden Sänger u. d. L. von Herbert Szymanski die beiden getragenen Stücke "Festgesang" und "Weihegesang". Nach der Vorstellung des Jahresprogramms und der Festdamen durch unseren Vorsitzenden Karlheinz Schäfer überzeugte der Chor bei "Jacob's Ladder" und "Rock my Soul" mit seiner Vitalität die Besucher.

31.03.2007 - Festbankett in der Festhalle Iffezheim

Eine gelungene Geburtstagsfeier zelebrierte der Männergesangverein-Liederkranz 1857 beim Festbankett in der Iffezheimer Festhalle. Die zahlreichen Gäste feierten den jungen, innovativen, alteingesessenen Jubilar.

Den Auftakt des Festbanketts bildete der Jubilar selbst: Die 67 Männer des MGV Liederkranzes priesen in feinstem a capella-Gesang mit Sieglers "Festgesang" und dem "Weihegesang" von Franz Schubert ihr Hobby.



Männergesangverein beim Festbankett

Die "Macht des Gesanges" war zentrales Thema des Festprologs, der von den Festdamen Sabrina Huber und Sonja Oesterle vorgetragene Ode von Friedrich Schiller.

In der Begrüßungsrede stellte der Vorsitzende Karlheinz Schäfer "150 Jahre Männerchorgesang in Iffezheim" in den Mittelpunkt und wies auf die soziale Funktion des Vereins hin, der in seinen Reihen drei Generationen vereine. Nur drei Dirigenten und fünf Vorsitzende seit der Vereinigung

nach dem Krieg im Jahr 1946 sprächen für Kontinuität und Verlässlichkeit innerhalb des Vereins.



Vorsitzender Karlheinz Schäfer

Festpräsident Bürgermeister Peter Werler ging in seiner Festansprache auf die Geschichte des Kulturgutes "Singen" ein und hob vor allem den gesellschaftlichen Gegenentwurf der sich in der Mitte des 19. Jahrhunderts gründenden Vereinen mit ihren demokratischen Idealen von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit hervor. Der Zusammenschluss freier und gleicher Menschen nach demokratischen Grundsätzen habe die Grenzen der alten Gesellschaftsordnung gesprengt. Auch wenn heute viele Männerchöre von Nachwuchssorgen geplagt seien, könne die gesellschaftliche Bedeutung der Vereine, in denen Teamfähigkeit und Sozialkompetenz gelernt und gepflegt würden, nicht hoch genug geschätzt werden. Iffezheim sei stolz auf seinen Männergesangsverein, der das kulturelle Leben der Gemeinde bereichere und entscheidend zu ihrer Identität beitrage.

Bürgermeister a. D. und Ehrenbürger Otto Himpel führte die Gäste in seiner unnachahmlichen Pfälzer Art in die Geschichte des Jubilars von der Gründung bis heute ein und ergänzte dabei die aktuelle Vereinschronik mit heiteren Anekdoten.



Bürgermeister Peter Werler

Bürgermeister a. D. Otto Himpel

Landrat Jürgen Bäuerle beglückwünschte auch im Namen des Kreistags den jung gebliebenen Jubilar, dem es gelungen sei, attraktiv zu bleiben und der mit seiner zukunftsorientierten Vereinspolitik auch junge Menschen ansprache. Bäuerle hob die Bedeutung des Gesanges für die Persönlichkeitsbildung hervor und würdigte den Männergesangsverein-

Liederkranz Iffezheim als Wohlfühlfaktor, der zur Lebensqualität der Gemeinde beitrage.

Seine Referenz an das Geburtstagskind und das Renndorf erwies der Kirchenchor mit der "Ascot Gavotte" aus "My Fair Lady", bei der die Galoppmetropole kurzerhand an den Rhein verlegt wurde und die Freude beim Galopp in Iffze hochlebte.

Seine musikalischen Grüße überbrachte der Patenverein "Germania" Hügelsheim mit Mozarts "O Schutzgeist alles Schönen" und mit "Handwerkers Abendgebet". Vorstand Gerhard Mayer unterstrich das gute Verhältnis der beiden Vereine mit einigen Anekdoten aus den Protokollbüchern des Patenvereines.

Für eine große Überraschung sorgte Peter Banzhaf als Vertreter der Iffezheimer Vereine, welche aus Respekt und in Dankbarkeit vor der "alteingesessenen, jungen und innovativen Sängertuppe" die Aktiven des Jubelvereins mit einem Gutschein zum Besuch des Züricher Opernhaus beschenken. Jenem Opernhaus, für dessen Direktor Alexander Pereira die Sänger spontan ein Ständchen zwischen Grill und Zapfhahn in der Iffezheimer Freilufthalle gesungen hatten.

Der Präsident des Mittelbadischen Sängerkreises Ernst Kopp drückte seinen Stolz auf die Iffezheimer Sänger aus und gratulierte dem Verein zu seinen beispielhaften Leistungen. Ernst Kopp nahm auch die Ehrungen an diesem Abend vor.

Zu Ehrenmitgliedern des Männergesangsverein-Liederkranz wurden nach 25 Jahren aktivem Singen Joachim Huber, Notenwart Jürgen Distelzwey und Stefan Manara ernannt.

Seit einem halben Jahrhundert lässt Manfred Zoller seine Stimme im 1. Bass erschallen, wofür er eine Ehrenkunde erhielt, wie auch Alfred Fritz und Ex-Vorstand Bruno Walter, die seit 60 Jahren aktiv den Chor des Männergesangsvereins prägen.

Mit einem Weinpräsident bedachte der Vorsitzende Karlheinz Schäfer elf Mitglieder, die seit der Wiedervereinigung nach dem Zweiten Weltkrieg im Jahr 1946 dem Verein aktiv oder passiv die Treue halten.

Mit dem "Im Abendrot" von Schubert entließen die Sänger die Gäste in den gemütlichen Teil, den Hubert Müller mit erlesener Caféhausmusik untermalte.

Viele Gäste nutzten die Chance, beim Betrachten der Ausstellung, die unter der Empore der Festhalle zahlreiche Vereinsgegenstände, Fotos und Urkunden präsentierte, alte Erinnerungen auszutauschen.

16.06.2007 - Verleihung der Conradin-Kreutzer-Tafel in Ravensburg

Teilnehmer: Festpräsident Bürgermeister Peter Werler, Karlheinz Schäfer, Hermann Gress, Lothar Jakob, Karl Schäfer, Hans Laible, Markus Fritz.

Für das Land Baden-Württemberg ist das Landesmusik-Festival Gelegenheit, die Vereine, die mindestens ihr 150-jähriges Bestehen feiern, mit der Conradin-Kreutzer-Tafel, eine Stiftung des ehemaligen Ministerpräsidenten Erwin Teufel, auszuzeichnen.

In Ravensburg erhielten insgesamt 42 Musik- und Gesangsvereinigungen diese Auszeichnung. Staatssekretär Rudolf

Köberle, der die Verleihung in Vertretung für Ministerpräsident Günther Oettinger vornahm, bedankte sich im Namen des Ministerpräsidenten für die wertvolle Arbeit der Vereine: "Das Engagement in Ihren Vereinen kann nicht hoch genug eingeschätzt werden, denn musizieren im Verein verbindet Generationen und bewahrt das kulturelle Erbe. Sie bieten eine sinnvolle Beschäftigung für junge Menschen und leisten damit einen wichtigen gesellschaftlichen Dienst."

23.06.2007 - Jubiläumskonzert BBAG-Halle



Während anderswo in der Region Männerchöre, von Nachwuchssorgen geplagt, verstummen, feierte der Männergesangverein-Liederkranz Iffezheim mit 600 Gästen ein rauschendes Jubiläumskonzert in der BBAG-Halle. Der dynamische und homogene, aus über sechs Dutzend Sängern bestehende Klangkörper ließ in seinem 150. Jahr keine Zweifel daran, dass er jung geblieben ist und riss mit seiner ausgewogenen Mischung aus alter und neuer Chorliteratur unter dem erfahrenen und sicheren Dirigat von Herbert Szymanski die Zuhörer zu Begeisterungstürmen hin. Begleitet wurde der Chor von den Leitern der Städtischen Schule für Musik und Bildende Kunst in Bühl, Klaus-Martin Kühn am Flügel und Bernd Kölmel an den Percussions, sowie von Dorothea Jügel auf der Violine.

Müellos hielt der Männergesangverein-Liederkranz die in den Auftaktstücken „Sing mit mir“ (Milton Ager) und „Wir machen Musik“ (Peter Igelhoff / Helmut Käutner) enthaltene Versprechen und bot an diesem Abend beste, mit bekannten Melodien durchsetzte, musikalische Unterhaltung.

Der Schluss des offiziellen Teils war zugleich schelmischer Höhepunkt: Eine von Chorleiter Herbert Szymanski speziell für „seinen Männerchor“ bearbeitete, parodistische à cappella Glanznummer, in welcher die Sänger des Männergesangverein-Liederkranz augenzwinkernd ihre Souveränität, ihre Coolness, ihre Omnipotenz besangen und es in ihrem 150. Vereinsjahr auf den Punkt brachten: „Männer mag man eben“ (Hans Unterweger). Dass man sie dafür liebe, zeigten die lang anhaltenden stehenden Ovationen der restlos begeisterten Zuhörer im ausverkauften Rund der BBAG-Auktionshalle, deren Akustik von Seiten der Gemeinde eigens für dieses Konzert mit Vorhängen und Teppichböden optimiert wurde.

In den Zugaben zog der jung gebliebene Chor nochmals alle Register seines Könnens und fesselte, mit wechselnden Ostinati und in italienischer Sprache gesungen, mit „Bènia Calastoria“ (Bepi de Marzi) die Zuhörer, um dann nach „Conquest of Paradise“, „Rock my Soul“ seine Konzertgäste nach nicht enden wollendem Applaus in die Sommernacht zu entlassen.

20.07. bis 22.07.2007 - Jubiläumsfest Freilufthalle

Den Auftakt der Festivitäten bildete der traditionelle Bredschlstege-Umzug der Kindergärten und den ersten beiden Grundschulklassen, denen sich Mama, Papa, Oma und Opa anschlossen.

Unter der Führung der Jungtrommler des Fanfarenzuges und der Fahnenträger des Gesangvereines ging es vom Kindergarten "St. Christopherus" zum Festzelt. Dort unterhielten die Jüngsten die Zuhörer mit einigen Liedchen.

18 Uhr - Fassanstich



Bürgermeister Werler und Bierbrauer Joachim Schäfer beim Fassanstich

Kurz nach sechs eröffnete Festpräsident Peter Werler mit einem satten Schlag auf den Zapfhahn hoch offiziell die Geburtstagsfeierlichkeiten. Der Fassanstich wurde vom MGVLiederkranz Iffezheim mit einigen Bier- und Trinkliedern umrahmt.

Anschließend hatte die Iffezheimer Newcomer-Band "Flank Insece" ihren Auftritt, bei dem sie sich in die Herzen der Zuhörer einspielten. Ab 21:30 Uhr war Partytime mit der Gruppe "Infected" angesagt.

„Herrn Stumpfes Zieh und Zupf Kapelle“

Im Sturm eroberten die vier Gralshüter des saftig brunnentiefen Schwäbisch die Renngemeinde im mittelbadischen Kernland. Die Erfolgsrezeptur aus Erzkommodiantentum, hervorragendes stimmliches Können und instrumentaler Virtuosität schlug die Zuschauer in ihren Bann, welche die Urschwaben mit reichlich, reichlich Beifall frenetisch feierten. Skrupellos widmeten sich die Hausmusiker Stücken bekannter Interpreten, die zum einen instrumental kräftig durchgeschüttelt wurden und zum andern mit Texten von urschwäbischer Sinnhaftigkeit versehen wurden.

Selbstverständlich durfte am Ende das schmerzende „Bemberle“ nicht fehlen. Das begeisterte Publikum ließ die „oifache Kapell“ genauso selbstverständlich nicht ohne Zugaben von der Bühne, von der aus sich die „Stumpfes“ dann noch unter die begeisterten 600 Zuschauer und vor den Zapfhahn mischten.

22.07.2007

- **9:30 Uhr** Freundschaftssingen mit 12 befreundeten Gesangsvereinen
- **13:30 Uhr** Stationssingen an Rathaus, Maler-Oesterle und Hirtenbrunnen

14:00 Uhr Festumzug

Ein Festumzug nach alter Väter Sitte bildete am Sonntagnachmittag den Auftakt zur Geburtstagsfeier mit den Iffezheimern und den Iffezheimer Vereinen. 1.500 bis 2.000 „Rennböcke“ waren auf den Beinen, um sich mit ihren Vereinen oder gerade so dem großen Festumzug anzuschließen, dem hold die Sonne lächelte.

Dem voraus ziehenden Fanfarenzug schlossen sich die Fahnenträger des Männergesangverein-Liederkranzes mit den historischen Bannern der beiden Gesangvereine an. Zu sehen waren dabei auch die Fragmente der ersten Fahne aus dem Jahre 1858.



Männergesangverein-Liederkranz

Den Reihen der Sänger schlossen sich die Kutschen des Festpräsidenten und der Ehrenmitglieder an. Ratschlagende Turnerinnen, auf den Händen gehende Nachwuchsturner und als Römerinnen gewandete Jugendriegen des Turnvereins reichten sich in den Torso ein.



Umzug durch Iffezheim bei strahlendem Sonnenschein

Mit all seinen Jugendabteilungen und Seniorenmannschaften erwies der Fußballverein dem Jubilar die Ehre. Hinter ihren „Däfelesking“ versammelten sich die Mitglieder der Kolpingsfamilie, Carnevals Club, Obst- und Gartenbauver-

ein, Freiwilligen Feuerwehr, des Tischtennisclub, Schützenverein, Reit- und Rennverein, Tennisclub, Musikverein und Kleintierzuchtverein um an den vier Umzugsstationen abgeholt zu werden. Am Hirtenbrunnen übernahm der Musikverein das musikalische Kommando über die zweite Hälfte der Geburtstagskarawane.



Fußballverein



Freiwillige Feuerwehr



Festdamendes MGV

Von Auswärts nahmen die Sängerfreunde aus Hügelsheim, Ottersdorf, Plittersdorf und Vormberg teil. Mit dem Einmarsch der Fahnenträger in das proppvolle Festzelt endete

der Umzug im großen Finale. Mit hervorragender Musik unterhielten der Musikverein und der Fanfarenzug die Aberhunderte von Zuhörern in Festzelt, Cafe und Biergarten.

Musikalischer Showabend mit den Iffezheimer Vereinen

Mit dem Highlight des Showabends der Iffezheimer Vereine klang das dreitägige Geburtstagsfest des Männergesangverein- Liederkranz in familiärer Atmosphäre aus. Akteure aus zehn Vereinen hatten kräftig geübt, um den unvergesslichen Abend zu gestalten.

Den Auftakt bildete wie so oft der Fanfarenzug mit dem Iffzer Lied. Die erste Shownummer des Abends, durch den Mein- gold Merkel führte, gehörte den Sängerinnen der Kolpingfamilie, die Zeltlagerfeueratmosphäre unter dem Hallendach verbreiteten.

Seinen großen Auftritt als Diva hatte der Musikvereinsvorsitzende Manfred Burkard mit Bizets "Habanera" aus Carmen, das er zusammen mit den MVI-Sockensingers darbrachte.

Dass auch in heutiger Zeit noch Märchen wahr werden, zeigten die Angelkameraden mit ihrer Erzählung um den altgedigen Anglerkameraden (Anglervorstand Friedhelm Schneider), dem im Beisein seiner Kameraden der Fang für's Leben gelingt: Eine Wassernixe! Um jene vom Fischschwanz zu befreien und zu ehelichen, musste er den Saal zum Singen und Klängen bringen, was ihm auch spielend gelang.

Im Klassiker aus der Sesamstraße duduten weder rosa Kühe noch manamante das Tier, nein, die Obst- und Gartenbauer schlüpfen in beengende Mülltonnen, um das Publikum mit diesem Ohrwurm zu begeistern.

Das große musikalische Familienquiz um Flora und Fauna präsentierte die Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim. Mit kräftiger Unterstützung durch das Publikum gelang es den beiden Kandidatenpaaren, die Tier- und Pflanzennamen aus den Liedern zu picken.

Frenetisch gefeiert wurde die erste Damenriege des Turnvereins, die zu Dirty Dancing eine flotte Sohle auf die Bühne legte und mit zahllosen Sprüngen ihr akrobatisches Können unter Beweis stellte.

Genauso begeistert waren die Zuschauer von den Brüdern und Schwestern des Tischtennisclubs, die in gewagter Vor-, Rück- und Seitenlage als Sister Act agierten. Kaum zu halten waren die weiblichen Zuschauer beim Auftritt der Kleintierzüchter. Legten doch drei der "Hasebogger" einen veritablen Liebestöter-Stripp hin, der die Halle zum Kochen brachte.

Mit kleinen Schritten näherte sich das Finale des Showabends, als die sieben Zwerge des Fußballvereins durch die lange Zeltgasse marschierten. Auf der Bühne entpuppten sie sich als gut eingespielter Männerchor, der dem Jubilar zwei Geburtstagsständchen darbrachte.

Gedenkgottesdienst Pfarrkirche "St. Birgitta" anschließend Kranzniederlegung auf dem Friedhof

Mit einer Gedenkmesse ehrten die Sänger des Männergesangverein-Liederkranz 1857 Iffezheim ihre verstorbenen Sangesbrüder. Mit der "Deutschen Messe" von Franz Schubert umrahmten der Männerchor unter der Leitung von Herbert Szymanski den ökumenischen Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst marschierten die Sänger mit Fahnenbegleitung

zum Friedhof, um dort einen Kranz zum Andenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder niederzulegen.

Der Gedenkgottesdienst und die anschließende Totenehrung stellten einen würdigen Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten im Jahr 2007 dar. Im Anschluss an die Totenehrung trafen sich die Sänger und Sängerinnen sowie Festpräsident Bürgermeister Peter Werler mit seiner Gattin im Fanfarenkeller, um die Feierlichkeiten an diesem Morgen mit einem gemeinsamen Mittagessen abzurunden.

24.11.2007 – Baumpflanzaktion



Linde des MGV am Betonweg

Mit dem Pflanzen einer Sommerlinde setzte Männergesangverein-Liederkranz ein sichtbares Zeichen für die großzügige Hilfe und die sehr gute Zusammenarbeit mit den anderen Iffezheimer Vereinen während des Jubiläumsjahres.

Einen besonderen Dank entbot Vorsitzender Karlheinz Schäfer der Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim, die sich mit einer großzügigen Spende an dem stattlichen Setzling beteiligt hatte.

Musikverein Iffezheim



Januar

In der Generalversammlung wurde eine Änderung der Ehrungsordnung beschlossen, so dass passive Mitglieder künftig wesentlich früher in den Genuss eines Geburtstagsständchens kommen können. Hierdurch möchte der Verein engeren Kontakt zu all seinen Mitgliedern knüpfen und auch öfter mit kleineren Auftritten im Dorf präsent sein.

Ebenfalls wurde beschlossen, dass Passive Mitglieder künftig für 20, bzw. 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Alexandra Müller wurde als aktive Beisitzerin gewählt, sie trat die Nachfolge von Günter Schulz an. Annette Leuchtner wurde für 20 Jahre Aktivität in der Iffezheimer Kapelle geehrt.

April

Musikalischer Höhepunkt 2007 war traditionell das Osterkonzert. Erstmals eröffnete die Jugendkapelle unter der Leitung von Mathias Lang mit zwei Musikstücken den Abend.

Das Hauptorchester begann mit der facettenreichen Overture „Le Carnaval Romain“ in einer Blasmusikbearbeitung des Originals von Hector Berlioz. Besonders begeistert war das Publikum vom Medley des Musicals Elisabeth, in dem zahlreiche bekannte Melodien verarbeitet waren.



Osterkonzert 2007

Der zweite Teil bot mit dem „König der Löwen“ einen weiteren Höhepunkt eines Musical-Arrangements. Manfred Burkart und Mathias Lang glänzten mit ihren Solostücken, die sie überzeugend und gekonnt interpretierten. Den Abschluss des Konzertes markierte mit „El Cumbanchero“ eine sehr temperamentvolle lateinamerikanische Nummer, die im Schlagzeugregister – nicht nur in rhythmischer Hinsicht – für große Bewegungen sorgte.

Marianne Bruder, Roland Moosmann und Christian Ziegler wurden für 25 Jahre aktives Musizieren geehrt.

Juli

Der Dämmerhock war auch 2007 wieder „von der Sonne verwöhnt“. An einem lauschigen Sommerabend wurde der traditionelle Hock des Musikvereins erneut zu einer gelungenen Veranstaltung. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die MVI-Jugendkapelle sowie die befreundeten Vereine aus Sandweier, Baden-Oos und Niederbühl.

August

Beim Ferienprogramm verwandelte sich der Hof der Grundschule für einige Stunden in eine wahre Zirkusmanege. Bei der Zirkusolympiade galt es in kleinen Gruppen mit Geschicklichkeitsspielen, Rätseln, Kostümanprobe auf Zeit, Wurfspielen und Schlangenspielen Punkte zu ergattern. Im Laufe des Nachmittags trat sogar ein echter Clown auf, der so manches Kinderherz eroberte. Als Belohnung gab es bei der Clownprüfung eine rote Nase für jeden Teilnehmer,

bevor der traditionelle Imbiss das Ende des Nachmittags einläutete.

September

Auch 2007 traf sich die Musikkapelle an einem Samstagmorgen, um auf dem Edeka-Parkplatz ein Platzkonzert zu geben. Nach dem einfachen Rezept: Herr Oser und Maurizio sorgen mit ihren Teams für die Rahmenbedingungen und wir machen die Musik dazu wurde es eine gelungene Veranstaltung, die kulinarisch von neuem Wein und leckerem Zwiebelkuchen abgerundet wurde.

Einziger Nachteil war wohl, dass an diesem Samstag vielerorts das Mittagessen später stattfand, weil die EinkäuferInnen länger auf dem Oser-Parkplatz verweilten, als gewohnt.

November

Erstmals wurde 2007 ein Auswendigspielhüttenwochenende im südbadischen Bonndorf durchgeführt. Ziel war es, neue Noten (bspw. für Fasnacht) einzustudieren, um das Repertoire aufzufrischen. Auch wenn wir uns bei manchen Stücken eingestehen mussten, dass wir noch weit weg vom fehlerfreien Auswendigspielen sind, so hatten wir dennoch eine Menge Spaß und Gaudi, während wie aber auch vor und nach den Proben.



Probenwochenende in Steinabad

Beim Jungmusikerleistungsabzeichen 2007 (JMLA) war der MVI erneut mit zahlreichen Absolventen in allen drei Kategorien vertreten.



Auf dem Bild sind zu sehen: Tim Hertweck (Gold), Patrick Hog und Leon Bauer (jeweils Silber) sowie Sonja Müller,

Bernice Huber, Jessica Burkart, Dominik Schäfer (hinter Patrick Hog), Julia Fritz, Luisa Herr und Jan Karcher (alle Bronze).

Der Musikverein ist sehr stolz darauf, dass unsere NachwuchsmusikerInnen immer wieder den Herausforderungen der Prüfung stellen und gratuliert herzlich zu diesen Erfolgen. Es erfordert einer intensiven Vorbereitung wie auch der Unterstützung von Eltern, Ausbildern und Verein, damit diese Prüfung erfolgreich abgelegt werden kann.

Obst- und Gartenbauverein Iffezheim



Das Vereinsjahr begann wie schon in den vergangenen Jahren mit dem ersten großen Ereignis, dem gemeinsamen Kappenabend von OGV und MGV. Erstmals führte die Mutter aller Kappenabende Roswitha Leuchtner mit ihrer Kollegin Gisela Kindel durch das närrische Programm. Dabei versäumten sie nicht den ein oder anderen

Fehltritt der „Rennböcke“ ans Licht zu bringen.

Wie immer fiel dem Narrensamen zu, das Publikum auf die närrische Bahn zu lenken. Dank der Choreographie von Astrid Scharer und Cordelia Leuchtner unter dem Motto „Duwidamm Damm“ war das auch nicht schwer.

„Komm höhl das Lasso raus“ hieß es unter der Regie von Andrea Merkel und Uschi Himmel. Die Initiativgruppe Städtepartner Italien besang die von Gartenblümchen ausgehende erotische Faszination „tirili tiri“.

Höchste Ehre wurde den Besuchern zuteil, als die höchste Frau im Bund und ihr Vize eine Stippvisite machten. Norbert Büchel und Erich Carben besangen das Wunder eine Frau als Bundeskanzlerin zu haben.

Die haarigen Wäscher Hubert Jakob, Johannes und Willi Laible, Andreas, Domonik und Karl-Heinz Merkei sowie Stefan Manara und Simon Nold stellten die neue Dienstleistung der Friseurinnung vor. Das mobile rhythmische Haare waschen. Hierbei blieben weder die Bühne, noch die Zuschauer in den ersten Reihen trocken. Stehende Ovationen waren der Lohn.



Akteure des Männergesangsvereins Iffezheim

In einem mit Schwarzlicht erhellten Nachtcafe begeisterten die Sänger- und Obstbaudamen das Publikum. Als Bienchen und Blümchen in originellen Kostümen begeisterten die „Drodwaknutscher“ die Gäste. Als besonders standfest im

Pianospiel erwiesen sich Roland Eberle, Kurt Schönfelder und Matthias Siegel. Eine furiose Vorstellung, die den Zuschauern Tränen der Begeisterung in die Augen trieb.

Im Anschluss an dieses tolle Programm, wurde zur Musik von Wilma und Klaus Nold noch bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen.

Im März hatte der Verein seinen Winterschnittkurs, einen Sträucherschnittkurs die Jahreshauptversammlung und die Bewirtung des Festbankettes vom MGV zu verzeichnen.

Weiter ging es im April mit einem Kompostierkurs und dem Helferfest des OGV.

Wie immer am ersten Mai fand auch 2007 das Blütenfest an der Obstanlagen statt. Bei sensationeller Witterung blieb den Helfern keine Zeit sich auszuruhen. Nonstop ging der Festbetrieb von morgens bis abends durch.



Blütenfest bei der Obstanlage

Nach kurzer Verschnaufpause im Monat Juni ging es volle Kanne in den Juli hinein. Begonnen wurde er mit einem Stand beim Pfarrfest. Kaffee, Kuchen und Eiskaffee fanden reisenden Absatz.

Beim Festumzug sowie beim Vereinsabend, anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des MGV, nahmen wir ebenfalls teil.

Im August führten wir unsere Ferienfreizeit durch. Ganz dem Thema „Bienen“ gewidmet, erklärte der Imker Reinhard Walter die Entstehung des leckeren Bioproduktes Honig. Begeistert waren die 26 Jungen und Mädchen als sie dann selbst die goldene Flüssigkeit aus den Wabenplatten schleudern durften. Groß war das Erstaunen, wie ertragreich dieser Vorgang doch ist. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in Form von Spaghetti mit Tomatensoße, wurde dann der Hunger und Durst der Kids gestillt. Als zum Schluss die Kinder dann jeder noch ein kleines Glas selbst zubereiteten Honig mit nach Hause nehmen durften, war der Tag erfolgreich abzuschließen.

Der September begann mit einer Feldbegehung. Darauf folgte eine Lehrfahrt nach Ludwigsburg zum blühenden Barock. 46 Teilnehmer starteten in Iffezheim mit dem Reisebus nach Ludwigsburg. Nach einer Schlossbesichtigung konnte jeder den restlichen Tag in eigener Regie verbringen. Das viel nicht schwer, gab es doch auf dem Ausstellungsgelände jede Menge zu erkunden. Eine faszinierende Parklandschaft mit einer Kürbisausstellung rundete die Besichtigung an

diesem Tag ab. Als Abschluss dieses Tages kehrte die Reisegruppe auf dem Nachhauseweg in Muggensturm im Aulachhof ein. Dort ließ man es sich bei Spanferkel oder Schweinkrustenbraten noch einmal so richtig gut gehen.



Aulachhof in Muggensturm

Der Oktober verlief in ruhigeren Bahnen mit einigen kleineren Teilnahmen an verschiedenen Aktionen.

Der Obst- und Gartenbauverein wünscht der gesamten Einwohnerschaft von Iffezheim ein gesundes und frohes Jahr 2008.

Schachclub Iffezheim



Iffezheimer Schacherfolge in der Verbandsliga

Zum zweiten Mal in der jungen Vereinsgeschichte spielte die erste Mannschaft des Schachclubs Iffezheim 2007 in der Verbandsliga. Hierbei erreichte das Team Achtungserfolge gegen die deutlich besser bewerteten Teams aus Konstanz und Ebringen sowie ein sensationelles 4:4 gegen den Topfavoriten Lahr, unterlag aber am letzten Spieltag denkbar knapp Kehl mit 3,5:4,5 und belegte somit den achten Tabellenplatz, der heuer leider nicht zum Klassenerhalt reichte, weil Kuppenheim aus der Oberliga abstieg. Dennoch bedeutete dies im zweiten Anlauf die beste Abschlussplatzierung aller Zeiten in einer Liga, in der teilweise ausländische Profis spielen. Seit Oktober spielt Iffezheim wieder in der Landesliga.

Mit Iffezheim II stieg erstmals ein Reserveteam in die Bezirksklasse auf. Dabei stellte der SCI mit John Schott und Gerald Kramer die beiden erfolgreichsten Spieler der gesamten ersten Kreisklasse. Die übrigen drei Mannschaften konnten allesamt ihre Klasse halten, was ebenfalls als Erfolg gesehen werden kann.

Im Endspiel um den mittelbadischen Einzelpokal revanchierte sich Hartmut Metz (SCR Kuppenheim) erfolgreich für die Finalniederlage des Vorjahres gegen Iffezheims Topspieler Markus Merkel.

Das Iffezheimer U12-Team erreichte 2007 in der Besetzung Lennart Manz, Simon Niestroj, Clemens Merkel und Marvin Lauser die Qualifikation zur Badischen Meisterschaft durch

einen dritten Platz in Mittelbaden. Hier reichte es immerhin noch zu einem tollen 8. Platz.

Jugendvereinsmeister wurden Jens Stabenau und Daniel Niestroj.

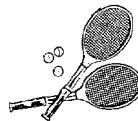


Lennart Manz, Spitzenbrett der U 12

Bei den Erwachsenen sicherte sich Jörg Eiler zum fünften Mal den Titel des Vereinsmeisters. Bereits zum achten Mal siegte er beim Blitzschach. Nur den Titel im Vereinspokal musste er Markus Merkel überlassen.

Homepage: www.schachclub-iffezheim.de

Tennisclub Iffezheim



Neben den sportlichen Aktivitäten waren die Aktionen zur Mitgliederbindung und Gewinnung von Neumitgliedern in diesem Jahr der Erfolgsgarant für ein funktionierendes Vereinsleben.

In der Mitgliederversammlung am 12. Januar 2007 wurden die Weichen gestellt. Die aktive Vorstandscrew um Hubert Schäfer wurde wieder gewählt. Für die ausscheidenden Mitglieder Heinz Kalkbrenner, 14 Jahre im Vorstand mit dabei, und Peter Leuchtner kamen Heike Jung als Schriftführerin und Frank Neher als stv. Jugendsportwart hinzu.

An drei Arbeitseinsätzen brachten die Mitglieder die Tennisanlage wieder auf Vordermann, so dass am 07. April 2007 die Freiluftsaison eröffnet werden konnte.

Die Mitgliederwerbaktion Ende März brachte den gewünschten Erfolg. Im Laufe des Jahres kamen über 30 Personen neu in den Verein. Zahlreich waren auch die Teilnehmer am Schnuppertennis und an der Neumitgliederaktion. Persönliches kennen lernen und das Üben im Rahmen des

kostenlosen 10-stündigen Gruppentrainings machte den Neuen recht viel Spaß.

Der vereinsinterne Hobby-Cup, der über die gesamte Saison andauerte, wurde erstmals mit einem Hobby-Cup-Eröffnungsturnier gestartet. In diesem Jahr wurde er als Mixed-, Doppel- und Einzelturnier ausgetragen und fand bei den Hobbyspielern wieder Zuspruch.

10 Mannschaften waren bei den Verbandsrundenspielen mit dabei. Drei im erwachsenen Bereich, fünf Jugendmannschaften und zwei Kleinfeldmannschaften. Die Integration junger Spieler in den erwachsenen Mannschaften ist gelungen.



Meistermannschaft Herren 40+

Den Herren 40+ gelang dieses Jahr das sportliche Highlight, sie wurden Meister und spielen in der kommenden Saison in der II. Bezirksliga. Die Mannschaft: Michael Deschner, Hubert Schäfer, Günter Baur, Christian Leuchtner, Günter Schubach, Ralf Durm, Edgar Ruf, Peter Leuchtner, Peter Karcher, Rudi Hornung, Roland Köppel und Raimund Ostag. Der Einsatz von vielen jungen Spielern war bei den Jugendmannschaften vorrangiges Ziel. Einen Meisterschaftserfolg gab es in diesem Jahr nicht zu feiern.

Anders bei den Kleinfeldmannschaften. Die Kleinfeldspieler „U 10“ erspielten einen dritten Platz, und die jüngsten Kleinfeldspieler „U 8“ wurden Meister. In dieser Mannschaft haben gespielt: Valentin Hertweck, Severin Greß, Kristin Neher, Maleen Fritz, Justin Pfaff, Vanessa Raab und Marcel Volz. Die Spieler dieser Mannschaft schlugen sich auch bravurös bei Jugend trainiert für Olympia. In der Kleinfeldrunde qualifizierten sie sich bei den Kreismeisterschaften in Bietigheim für das Finale in Leimen, wo sie einen zweiten Platz erreichten. Die Kleinfeldmannschaft „U 10“ wurde vierter bei den Schulkreismeisterschaften.

Beim Ferienspaß waren 50 Kinder mit dabei, die von 16 Trainern und Betreuer in den Tennissport eingeführt wurden und zum Ende des Ferienspaßes Tennismatches gegeneinander machen durften.

Tennis total hieß es bei Mondscheinturnier. Neben Tennis und Gaudispielen gab es auch Flammkuchen und gegrillte Würstchen.

Die Clubmeisterschaften haben nach wie vor einen sehr hohen Stellenwert. Bei den Jugendmeisterschaften haben sich 48 Kinder und Jugendliche beteiligt.

Ermittelt wurden die Clubmeister in 13 Disziplinen, davon 10 im Großfeld und drei im Kleinfeld durch die Bambinos.

Top Tennis präsentierten die Endspielteilnehmer am Endspielwochenende. Die dominierenden Spieler waren: Marco Merkel, Julian Deschner, Raphael Schäfer, Pascal Durm und Janina Durm. Marco Merkel mit zwei Endspielteilnahmen und zwei Clubmeistertitel. Janina Durm trat in drei Disziplinen an und sicherte sich ebenfalls zwei Titel. Julian Deschner spielte in drei Endspielen und holte einen Titel. Einen Clubmeistertitel aus zwei Endspielteilnahmen sicherten sich Raphael Schäfer und Pascal Durm. Bei den Bambinos gab es folgende Ergebnisse im Einzelnen: Jahrgang 1996 bis 1998: 1. Tim Geißendörfer, 2. David Fritz und Julian Preisendorfer, 3. Moritz Herr und Kevin Hanschur, 4. Martin Haug und Timo Werle. Jahrgang 1999: 1. Valentin Hertweck, 2. Maleen Fritz, 3. Severin Gress, 4. Stefan Schwarzkopf, 5. Leon Schneider. 6. Camille Zaccaria. Jahrgang 2000 und jünger: 1. Kristin Neher, 2. Marcel Volz, 3. Julius Hiltz, 4. Robin Steuerer, 5. Lucile Zaccaria.



Sieger und Platziert bei den Jugendclubmeisterschaften

Bei den Erwachsenen wurden die Clubmeister in zehn Disziplinen ermittelt. Die Besten des Turniers waren: Natascha Kaluza, sie erspielte in drei Endspielen auch drei Clubmeistertitel. Marco Merkel wurde zwei Mal Clubmeister bei drei Endspielteilnahmen. Je einen Titel aus drei Finals holten sich Martha Kaluza und Hubert Schäfer. Einen Titel aus zwei Endspielen gingen an Raphael Schäfer, Michael Deschner und Monika Kosch-Gourdon.



TC Erwachsene

Bei der Ehrungsmatinee wurden die erfolgreichen Sportler/innen geehrt.

Eine besondere Ehrung wurde hier dem Jugendsportwart Günter Schubach zu teil, er wurde für 15jährige Mitgliedschaft im Vorstand mit der goldenen Verdienstnadel ausgezeichnet.

Tischtennisclub Iffezheim



Bettina Seiser – Deutsche Meisterin

Erstmals in der Vereinsgeschichte des TTC konnte ein Deutscher Meistertitel erzielt werden. Bettina Seiser schaffte bei ihrer zweiten Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren diese Sensation. Nachdem sie sich durch Platzierungen bei den südbadischen und süddeutschen Meisterschaften für die Deutsche Meisterschaft in der Altersklasse 40 qualifiziert hatte, kämpfte sie sich mit ihrer Doppelpartnerin Bettina Martin vom TTC Mühlhausen ins Finale und errang in einem spannenden 5-Satz-Match den Deutschen Meistertitel.



Bettina Martin und Bettina Seiser (v.l.)

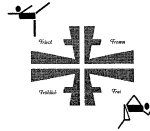


Es spielten Marc Schleichardt, Jens Wirsching, Markus Maucher, Helmut Jakob, Sebastian Merkel und Patrick Volz (v.l.n.r.)

Einen weiteren tollen Erfolg erzielte die zweite Herrenmannschaft, die sich nach der Meisterschaft in der A-Klasse den Bezirkspokal der Herren C sicherte und sich dadurch für die südbadischen Pokalmeisterschaften qualifizierte. Bei der Pokalmeisterschaft auf Verbandsebene in Haslach machten

die Herren die Sensation perfekt und wurden südbadischer Pokalsieger. Durch diesen Erfolg waren die Herren für die Deutschen Pokalmeisterschaften für untere Spielklassen in Merzig/Saarland qualifiziert. Dort musste man sich bereits in der Vorrunde dem späteren Deutschen Meister geschlagen geben.

Turnverein Iffezheim



Wie immer am Faschingsfreitag lud der Turnverein die Närrinnen und Narren zu einem großen Kostümball in die Festhalle ein. Der rege Besuch und die flotte Musik ließen bald die Halle beben und Alle hatten einen schönen Abend.

Bei der Mitgliederversammlung berichteten die Übungsleiter wieder von den Aktivitäten im Verein und von den großen sportlichen Erfolgen unserer Athleten und Turner. In der Vorstandschaft gab es einen Wechsel. Elvira Schneider gab ihr Amt an Jürgen Adler weiter, der von nun an für den sportlichen Bereich verantwortlich zeichnet.

Die gesellschaftlichen Aktivitäten ruhten dann bis zum Juli. Aber hier kam es geballt. Zunächst fand das Gaukinderturnfest an der Sportanlage bei der Haupt- und Realschule statt. Aus dem ganzen Turngau hatten sich hier die Kinder versammelt um ihre Besten zu ermitteln. Aus unseren Reihen zeichneten sich besonders Marvin Lauser und Jordan Woodall aus, die ihre Wettkämpfe gewinnen konnten. Die Bewirtung der Gäste fand auf dem Schulhofgelände statt und bot ein besonderes Ambiente für alle Teilnehmer.

Noch so richtig im Feststress war in der darauf folgenden Woche unser Verein zur Unterstützung des Turngaus bei der Landesgymnastrada angetreten. Wir hatten die Aufgabe vor dem Kurhaus zusammen mit anderen Gauvereinen für das leibliche Wohl der Gäste zu sorgen. Über 50 Personen halfen mit der gewohnten Routine in den drei Tagen.

Das Schauturnen wurde unter dem Thema „Die vier Elemente“ abgehalten und lockte wieder viele Zuschauer in die Halle.

Auch der Nikolaus bescherte wieder die Kleinen des Vereins, die zuvor ihre Vereinsmeisterschaften und einen Fitnesswettkampf durchgeführt hatten.

Besonderes für das vergangene Jahr ist noch ein Jubiläum zu erwähnen, das eine unserer Riegen 2007 begehen durfte. 25 Jahre sind seit der Gründung der „Montagsturner“ vergangen. Diese Riege, die seit Anfang an von Hans Schäfer als verantwortlichem Übungsleiter geleitet wird hat sich hervorragend in das Vereinsleben eingegliedert. Sie helfen nicht nur bei Arbeitseinsätzen oder Festen, Sie sind sozusagen die Männer, die den Verein am meisten nach außen hin repräsentieren. Denn insbesondere in der Sommerzeit nehmen sie Fahrradtouren von 50 und mehr Kilometern auf sich um an die Fischerfeste in der Region zu gelangen. Sport heißt eben auch das Nützliche mit dem Angenehmen zu verbinden.

Rückblickend war es ein ganz normales Vereinsjahr, in dem sich wieder viele Hände für das Wohl der Turnerei in Iffezheim engagiert haben.

Aber es wurde auch schon in die Zukunft geplant. Da unser Verein im Jahr 2009 auf hundert Jahre Vereinsgeschichte

zurückblicken kann, hat sich ein Festausschuss gebildet, der schon mal die Weichen für das Jubiläumsjahr gestellt hat. Im sportlichen Bereich erlebte unser Turnverein seinen bisherigen Höhepunkt. Nach dem Gewinn der Meisterschaft in der Oberliga konnte sich unsere 1. Mannschaft bei den Relegationskämpfen in Heidelberg für die Teilnahme an der Regionalliga qualifizieren. In dieser Klasse hängen die Trauben hoch doch unsere junge Mannschaft schlug sich wacker und schaffte auch das selbst gesteckte Ziel den Klassenerhalt.



An besonderen Einzelleistungen im Turnerischen Bereich sind noch der 8. Platz von Selim Harmanbasi, der 5. Platz von Tobias Mauck und der 11. Platz von Jan anselm im Kür Sechs Kampf bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften zu nennen. Lars Eiermann errang auch einen hervorragenden 7. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Kür-Sechs-Kampf.

Auch die Leichtathletik in unserem Verein steht auf einem hohen Leistungsniveau. Siege auf Kreisebene sind hier an der Tagesordnung und unsere Kämpfer scheuen auch die Konkurrenz auf höchster Ebene nicht. So nimmt unsere B-Jugendmannschaft derzeit den 3. Platz in der Deutschen Bestenliste ein. Es sind hier aber auch einige Cracks für ihre besonderen Leistungen zu nennen. Allen voran Marcel Bosler. Dieser junge Mann darf sich jetzt „Deutscher Meister im leichtathletischen Fünfkampf“ nennen. Daneben ist er nun auch noch 2. bei den deutschen Meisterschaften im Steinstoßen und 3. bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Kugelstoßen und vieles, vieles mehr.



Marcel Bosler

Nicht minder erfolgreich, nur vielleicht ein bisschen durch das Abitur behindert zeigte sich wieder Manuel Peter mit

seinem 2. Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften und vielen guten Plätzen bei Deutschen und Baden-Württembergischen Meisterschaften.

Tobias Frank wurde badischer Hallenmeister über 1.500 Meter und über 2000 Meter Hindernis. Neben anderen, guten Platzierungen gelang es ihm auch gleich fünf Kreismeistertitel zu erringen.

Marco Merkel, Frederik Bender, Andreas Zoller, Fabian Nold und Marvin Lauser komplettieren die Erfolgsbilanz der Leichtathletikabteilung auf allen Ebenen.

Das Jahr 2007 zeigte für unseren Verein, dass wir eine sehr gute sportliche Arbeit leisten und dass die Gemeinschaft auch in der Lage ist die Aufgaben während des Jahres auf das Beste zu bewältigen.

Neuer Ortsprospekt

beholdlich, charmant – schön!



Die Gemeinde Iffezheim ist seit kurzem im Besitz eines neuen Imageprospekts, in dem das Dorf und dessen einzigartige Besonderheiten über 19 Seiten vorgestellt werden, alles unter dem Motto: „Iffezheim ist eine Perle... beholdlich, charmant-schön!“ Mit wunderschönen Aufnahmen von Landschaft und Gebäuden Iffezheims, vermittelt der Prospekt ein eindrucksvolles Bild unserer Gemeinde.

Dieser Ortsprospekt sowie weiteres Infomaterial über unsere Gemeinde sind im Bürgerbüro erhältlich.

Rückblick 2007 – Fundstellen

Der Rückblick 2007 basiert auf Presseberichten, Veröffentlichungen im Gemeindeanzeiger und der Fundgrube unseres örtlichen Berichterstatters Matthias Greß, der es uns wieder erlaubte, auf einige seiner Bilder und Textbeiträge zurückzugreifen. Hierfür herzlichen Dank.

Die Schul- und Vereinsnachrichten wurden durch die einzelnen Stellen selbst verfasst. Einzelne Beiträge mussten aus technischen Gründen gekürzt werden.



Umgestaltung Ortsmitte

Der Gemeinderat hat in seiner letzten öffentlichen Sitzung des Jahres 2007 das Konzept und die Vorgehensweise der Umgestaltung der Ortsmitte mit Umbau des Rathauses im Rahmen der Ortskernsanierung festgelegt. Das Gremium stimmte mehrheitlich den geplanten Maßnahmen (Turmvariante für den Rathausanbau, Neuordnung des fließenden und ruhenden Verkehrs und die Errichtung eines Bürgerhauses mit öffentlicher Bibliothek) zu und legte fest, zunächst den Anbau am Rathaus zu realisieren; anschließend die Gestaltung des Straßenraums mit Verkehrsberuhigung und Schaffung der Parkierungen; zuletzt soll das Bürgerhaus realisiert werden.

Nachstehende Bilder des Modells geben das mögliche zukünftige Ortsbild wieder:



Sicht aus der Hügelheimer Straße



Vogelperspektive aus nördlicher Sicht



Vogelperspektive aus südlicher Sicht



Zukünftiges Rathaus aus Sicht der Hügelheimer Straße



Zukünftiges Rathaus aus Sicht des alten Feuerwehrhauses

Veranstaltungen 2008

Januar

- 03.01. **DRK Iffezheim**
Blutspende
- 05.01. **Freiwillige Feuerwehr**
Kameradschaftsabend
- 06.01. **Reit- und Rennverein**
Sternritt
- 07.01. **Gemeinde Iffezheim**
Neujahrsempfang
- 09.01. **Carnevalclub**
Ordenssoiree
- 12.01. **Carnevalclub**
- 18.01. Carnevalsitzung
- 19.01. Carnevalsitzung
- 25.01. **Tennisclub**
Mitgliederversammlung
- 26.01. **Männergesangverein**
Kappenabend
- 27.01. **Freiwillige Feuerwehr**
Seniorenfastnacht
- 31.01. **Carnevalclub**
Rathausstürmung

Februar

- 01.02. **Turnverein**
Kostümball
- 03.02. **Gemeinde Iffezheim**
Fastnachtsumzug
- 03.02. **Kolpingsfamilie**
Faschingstanz
- 04.02. **Tischtennisclub**
Kinderfasching
- 05.02. **Faschingstreiben**
am Chaisenbuckel
- 16.02. **Musikverein**
Generalversammlung
- 17.02. **Obst- und Gartenbauverein**
Generalversammlung
- 23.02. **Turnverein**
Mitgliederversammlung

März

- 02.03. **Schützenverein**
Mitgliederversammlung
- 07.03. **Initiativgruppe (INI)**
Generalversammlung
- 08.03. **Frauentreff Iffezheim**
Gebrauchtkleidermarkt
- 08.03. **Kolpingsfamilie**
Generalversammlung
- 14.03. **DRK Iffezheim**
Generalversammlung
- 14.03. **Männergesangverein**
Generalversammlung
- 14.03. **Kleintierzuchtverein**
Jahreshauptversammlung
- 15.03. **Freiwillige Feuerwehr**
Jahreshauptversammlung
- 20.03. **Carnevalclub**
Generalversammlung
- 21.03. **Anglerkameradschaft**
Fischessen
- 23.03. **Musikverein**
Osterkonzert
- 28.03. **Fanfarenzug**
Generalversammlung

April

- 12.04. **Männergesangverein**
Helferfest
- 24.04. **Tischtennisclub**
Generalversammlung

Mai

- 01.05. **Obst- und Gartenbauverein**
Blütenfest
 - 03.05. **Fanfarenzug**
 - 04.05. 40-jähriges Jubiläum
 - 03.05. **Katholische Kirchengemeinde**
Wallfahrt
 - 10.05. **Fußballverein**
 - 11.05. Sportfest
 - 12.05. Sportfest
- 17.05. - 25.05.
„Frühjahrsmeeting“
- 17.05. **Männergesangverein**
 - 18.05. Rennbahnbewirtung
 - 21.05. Rennbahnbewirtung
 - 22.05. **Schachclub/Frauentreff**
 - 24.05. Rennbahnbewirtung
 - 25.05. Rennbahnbewirtung

Juni

- 01.06. **Reit- und Rennverein**
Bauernrennen
- 06.06. **Fußballverein**
Generalversammlung
- 08.06. **FWG Iffezheim**
Sommerfest/Bahnhofsanlage
- 17.06. **DRK Iffezheim**
Blutspende
- 27.06. **Fußballverein**
- 28.06. Jugendsportfest
- 29.06. Jugendsportfest

Juli

- 05.07. **Männergesangverein**
Open-Air
- 06.07. **Evangelische Kirchengemeinde**
Gemeindefest
- 11.07. **Musikverein**
Dämmerchoppen
- 18.07. **DRK Iffezheim**
Garagenhock
- 19.07. **Turnverein**
- 20.07. Turnfest
- 21.07. Turnfest
- 26.07. **Anglerkameradschaft**
- 27.07. Fischerfest
- 28.07. Fischerfest

August

- 30.08 - 07.09
„Große Woche“
- 30.08. **Freiwillige Feuerwehr**
 - 31.08. Rennbahnbewirtung

September

- 02.09. **Freiwillige Feuerwehr**
Rennbahnbewirtung
- 03.09. **Turnverein**
- 05.09. Rennbahnbewirtung
- 07.09. Rennbahnbewirtung
- 13.09. **Frauentreff Iffezheim**
Gebrauchtkleidermarkt
- 20.09. **Schützenverein**
- 21.09. Schützenfest
- 23.09. **DRK Iffezheim**
Blutspende
- 27.09. **Carnevalclub**
Mainzer Hofsänger

Oktober

- 05.10. **Katholische Kirchengemeinde**
Patrozinium
 - 17.10. **Musikverein**
Spätjahrshock
 - 18.10. **Freiwillige Feuerwehr**
Jahreshauptübung
- 24.10. - 26.10.
„Sales & Racing Festival“
- 24.10. **Schützenverein**
 - 25.10. Rennbahnbewirtung
 - 26.10. Rennbahnbewirtung

November

- 02.11. **Kleintierzuchtverein**
Kleintierausstellung
- 09.11. **Borromäusverein**
Buchausstellung
- 23.11. **Mittelbadischer Sängerkreis**
Generalhauptversammlung
- 29.11. **Kolpingsfamilie**
Theateraufführung

Dezember

- 06.12. **Turnverein**
Schauturnen
- 07.12. **Kolpingsfamilie**
Theateraufführung
- 13.12. **Anglerkameradschaft**
Weihnachtsfeier
- 14.12. **DRK Iffezheim**
Seniorenadventsfeier
- 26.12. **Fußballverein**
X-Mas-Rock
- 30.12. **DRK Iffezheim**
Blutspende

Online-Termine

Alle Veranstaltungstermine finden sich auch auf dem Portal unserer Homepage unter

www.iffezheim.de

**Ehrungsabend der Gemeinde am 28. November 2007
in der Festhalle Iffezheim**



*Alles Gute
im Neuen Jahr*

